

B. w. L.
100

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

WINTER-SEMESTER 1909/1910

Beginn: 1. Oktober 1909. — Ende: 17. März 1910.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1909; während der folgenden 8 Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren Aufnahmesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, Z. 8214/265, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden.

Die Nationale sind von den in Graz bereits immatrikulierten Studierenden in zwei (zusammenhängenden) Stücken, von den Neueintretenden aber in drei Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu erfolgen.



BIBLIOTHEK
DER K. K. TECH.
NISCHEN HOCH-
SCHULE GRAZ

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATS.

DEUTSCHE VEREINS-DRUCKEREI GRAZ.

A. Theologische Fakultät.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, Z. 5697/187, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, die nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Kollegien, die um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Kollegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis einschließlich 8. Oktober 1909, an die betreffenden Professoren-Kollegien zu richten, deren Entscheidung endgiltig ist.

4. Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen der Lehrer im engeren Sinne, sowie die Einzahlung und Ausfolgung des Kollegiengeldes für diese hat zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 31. Mai 1899, Z. 9830, durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen.

Vorlesungen, Übungen u. s. w., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags u. s. w.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Bei Vorlesungen, die zur Gänze oder zum Teile in die Zeit von 6 Uhr abends bis 6 Uhr morgens fallen, ist die nähere Zeitangabe ausdrücklich bemerkt.

*Einführung in das Studium der Theologie.

5 Vorträge in den ersten Semesterwochen, Zeit nach Vereinbarung, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Haring. Coll. publ.

Geschichte der Philosophie, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.

Erkenntnistheorie, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, von demselben.

Allgemeine Religionsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben.

Religionsphilosophie, Lehre von der Offenbarung und vom Christentum, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Philosophisch-apologetisches Seminar, 1- bis 2-stündig, Zeit nach Vereinbarung, von demselben.

Lektüre und Erklärung der Stromata des Klemens von Alexandrien, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, vom Privatdozenten Dr. Franz Pl. Bliemetzrieder.

Lingua hebraica, ter per hebdomadem, fer. III. et VI., hora 11—12, et sabbat. hora 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Joanne Weiß.

Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadem, fer. II., hora 11—12, et fer. IV., hora 8—9, ab eodem.

Introductio generalis in libros V. Foeder et historia sacra V. F. usque ad Davidem, ter per hebdomadem, fer. II., III. et VI., hora 10—11, ab eodem.

Exegetische Übungen, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben.

Lingua arabica, fer. IV., hora 3—¹/₂5, ab eodem.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, fer. II. VI. et sabbat., hora 8—10, fer. III., hora 8—9, fer. IV. hora 10—12, a Prof. publ. ord., cons. aulae Dr. Francisco Stanonik.

Dogmatica speculativa: De perfectionibus divinis (Sum. theol. I. qq. IV. sqq.), ter per hebdomadem, hora et dies legendi publicabuntur, a private docente Dr. Joanne Ude.

Evangelium sec. Marcum quinquies per hebdomadem, fer. II., VI. et sabb., hora 10—11, fer. III., hora 9—10, et fer. IV., hora 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, fer. II., et sabb., hora 11—12, fer. IV., hora 9—10, ab eodem.

Prior epistula ad Corinthios (altera pars), ex textu graeco, bis per hebdomadem, fer. III., hora 10—11, et fer. VI., hora 11—12, ab eodem.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem, fer. III., hora 10—11, fer. II., IV., VI. et sabb., hora 10—12, a Prof. publ. ord. Dr. Carolo Weiß.

*Summa theol. S. Thom. Aquin. 2, 2 qu. 1—82 (de religione ejusque actibus interioribus), 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Weiß. Coll. publ., von demselben.

*Moraltheologisches Seminar: Die Lehre der Scholastik über die Tugend der Liebe, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.

Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum, septies per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 8—10, fer. IV. et sabb., hora 9—10, fer. III., hora 10—11, a Prof. publ. ord. Dr. Antonio Weiß.

Patrologia, bis per hebdomadem, fer. IV. et sabb., hora 8—9, ab eodem.

*Kirchengeschichtliches Seminar, Mittwoch von 1/24—1/25 Uhr, von demselben.

Pastoraltheologie (die Person des Hirten, allgemeine und spezielle Homiletik, allgemeine Liturgik), 8 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—11 Uhr, Dienstag von 10—11 Uhr, Freitag von 9—11 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Köck.

Homiletische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

*Pastoraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, von demselben.

Katechetische Methodik mit Übungen, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, vom tit. a. o. Prof. Dr. S. Katschner.

Kirchenrecht: Rechtsquellen und Verfassungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 8—9 und Dienstag von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Haring.

*Lektüre und Besprechung ausgewählter Kirchenrechtsquellen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 1/24 bis 1/25 Uhr, vom demselben. Coll. publ.

Allgemeine Kunstgeschichte und christliche Archäologie, und zwar Entwicklungsgeschichte der Baustile vom ägyptischen bis einschl. romanischen Stil, Donnerstag von 11—12 Uhr, dann Gotik im allgemeinen, Deutschland, Frankreich, England, Spanien und Italien betreffend, Montag von 1/47—1/48 Uhr abends, Archäologie und figurale Kunst des Christentums, Mittwoch von 1/47—1/48 Uhr abends, vom Privatdozenten Dr. Johann Graus.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Institutionen des römischen Rechts, 7 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Pandekten: Pfandrecht und Servituten, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Lektüre ausgewählter Titel der Institutionen, Justinians, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr im Hörsaale IX, von demselben.

*Romanistische Übungen im Seminar (für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben; Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten), Mittwoch von 4—5 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, von demselben, unentgeltlich.

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—1 Uhr, Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Ivo Pfaff.

Pandekten: Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich, Tage und Stunden nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Pandekten: Exegetikum, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Pandekten: Obligationenrecht (spezieller Teil) mit Bezug auf das Deutsche bürgerliche Gesetzbuch, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaale XIII (oder nach Vereinbarung), vom Honorar-Professor Hofrat Dr. August Tewes.

Einführung in das Studium der Jurisprudenz neben Besprechung wichtiger Grundlehren des römischen Privatrechts für Studierende des I. Semesters, 3 Stunden wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr, ebenda (oder nach Vereinbarung), von demselben.

Deutsches Recht, I. Abteilung: Deutsche Rechtsgeschichte (allgemeiner Teil und Verfassungsgeschichte), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr und Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Arnold Ritter Luschin v. Ebengreuth.

Einführung in die Geschichte des Münz- und Geldwesens (mit Übungen), 1 Stunde wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, im Saale des rechtsgeschichtlichen Seminars, von demselben.

Deutsches Privatrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Puntschart.

Kirchenrecht, I. Teil, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Max Layer.

Kirchliches Vermögensrecht, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, vom Privatdozenten Dr. Arnold Pöschl.

Geschichte des Kirchenrechts im Grundriß, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Allgemeines österreichisches Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Samstag von 9—10 Uhr und Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Steinlechner.

Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 4—5 Uhr, ebenda (für Hörer des 4. Jahrganges), von demselben.

Allgemeines österreichisches Zivilrecht, Obligationenrecht, allgemeiner Teil, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.

*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunden nach Übereinkommen, von demselben. Coll. publ.

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Groß.

Völkerrecht, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale VIII, von demselben.

Österreichisches Strafrecht, besonderer Teil, 2 Stunden wöchentlich, Tage und Stunden nach Übereinkunft, im Hörsaale XIII, vom Privatdozenten Dr. Fritz Byloff.

Österreichisches Preßrecht, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Richard Hildebrand.

Österreichisches Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Österreichisches zivilgerichtliches Verfahren (in und außer Streitsachen), I. Teil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.

Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Max Layer.

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr, ebenda, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Hauke.

*Ausgewählte Kapitel aus dem österreichischen Parlamentsrechte, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Das Staatsrecht des Deutschen Reiches, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XIII, vom Privatdozenten Dr. Otto Freiherrn v. Dungern.

Englische Verfassungsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Tage und Stunden nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Internationales Verwaltungsrecht, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Konversatorium über die österreichische Gewerbeordnung (Interpretation und Kasuistik), 2 Stunden wöchentlich, Montag von 6—8 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale, vom Privatdozenten Dr. Rudolf Bischoff.

*Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, jeden zweiten Donnerstag von 5—7 Uhr abends, ebenda, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler, zusammen mit dem Privatdozenten Dr. Alfred Gürtler, unentgeltlich.

Gesellschaftslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XIII, vom Privatdozenten Dr. Alfred Gürtler.

Einführung in die Gesellschaftslehre, 1 Stunde wöchentlich, jeden zweiten Donnerstag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben.

*Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, jeden zweiten Donnerstag von 5—7 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale, von demselben, zusammen mit dem o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler, unentgeltlich.

Gerichtliche Medizin für Juristen mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, im gerichtlich-medizinischen Hörsaale, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr abends, die 5. Stunde nach Übereinkommen, gemeinsam mit dem Privatdozenten Dr. Hermann Pfeiffer vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 1/28—1/29 Uhr, im Hörsaale XI, vom Honorarprofessoren Finanzsekretär Oskar Kryspin.

Die Abhaltung des Kollegs über Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften wird später bekanntgegeben werden.

C. Medizinische Fakultät.

*Einführung in das Studium der Medizin (medizinische Hodegetik). Fünf Vorlesungen, gehalten innerhalb der ersten Semester-Woche als Collegium publicum, nach Übereinkommen, vom a. o. Prof. Dr. Viktor Fossel.

Geschichte der Medizin, ausgewählte Kapitel, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr, im Dozenten-hörsaale V, von demselben.

Anatomie des Menschen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Moritz Holl.

Anatomische Sezierübungen unter der Leitung desselben; Montag bis Samstag ab 8 Uhr ganztägig, im Sezierraum des anatomischen Institutes (gegen das Honorar eines sechsständigen Kollegiums).

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 5— $1\frac{1}{2}$ Uhr abends, ebenda, von demselben.

Physiologie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Oskar Zoth.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.

Histologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

Anleitung zum Gebrauche des Mikroskops, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Chemie für Mediziner (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Institute für angewandte medizinische Chemie, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl B. Hofmann.

*Cyclische Verbindungen (publicum), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Kapitel aus Chemie, mit Experimenten, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebenda, von demselben.

Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, unter der Leitung des o. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl B. Hofmann vom a. o. Prof. Dr. Friedrich Pregl.

Grundzüge der physiologischen Chemie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, vom a. o. Prof. Dr. Friedrich Pregl.

Pharmakologie und Rezeptierkunde (I. Teil), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, im pharmakologischen Institute. Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, ebenda. Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genußmittel und deren Verfälschungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, ebenda, vom Privatdozenten Dr. Rudolf Müller.

Allgemeine Pathologie und Therapie (I. Teil), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Institute für allgemeine und experimentelle Pathologie, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

**Praktischer Kursus in der Bakteriologie (vierwöchige Kurse), Montag bis Freitag von 3—6 Uhr, wird besonders angekündigt; zählt für ein dreistündiges Kollegium, ebenda, von demselben. Honorar 30 Kronen.

*Arbeiten für Vorgeschrittene im Laboratorium Montag bis Samstag von 8—6 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

(Laboratoriumsbeitrag 50 Kronen.)

Allgemeine und spezielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Sezierenübungen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 1—2 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr, im klinischen Sezierraum des pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Mikroskopier-Saal des pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7 $\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—1 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, im Allgemeinen Krankenhaus, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Spezielle Pathologie und Therapie der Stoffwechselkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik, vom Privatdozenten Dr. Alfred Kofler.

Krankheiten des Greisenalters, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, vom tit. a. o. Prof. Dr. Theodor Pfeiffer.

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, vom tit. a. o. Prof. Dr. Wilhelm Scholz.

Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Klinische Haematologie, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaal für innere Medizin, vom Privatdozenten Dr. Eugen Petry.

Allgemeine und spezielle Pathologie der Krankheiten des Nervensystems und neurologisch-psychiatrische Klinik, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 5—7 Uhr abends, im Hörsaal der geburts-hilflichen Klinik, vom a. o. Prof. Dr. Fritz Hartmann.

*Neurologisch-psychiatrisches Praktikum mit diagnostischen und therapeutischen Übungen im Vereine mit einem der Herren Assistenten, coll. publ., 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—1 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr abends, auf der neurologisch-psychiatrischen Klinik, von demselben.

Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Lokalisation der Hirnfunktionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaal der okulistischen Klinik, vom a. o. Prof. Dr. Franz Müller.

Die traumatischen Erkrankungen des Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Unfalls-Neurosen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, auf der neurologisch-psychiatrischen Klinik, vom a. o. Prof. Dr. Hermann Zingerle.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr, auf der Klinik für Kinderheilkunde, vom a. o. Prof. Dr. Josef Langer.

Über die Intubation im Kindesalter mit Übungen am Phantom und an der Leiche, sechswöchiger Kurs, zählt als zweistündiges Kolleg, Zeit nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Differenzialdiagnose der Anfangsstadien des akuten Exanthems und anderer Infekte, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, im dermatologischen Hörsaal des Allgemeinen Krankenhauses, vom tit. a. o. Prof. Dr. Adolf Tobnitz.

Krankheiten der Neugeborenen, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 1 $\frac{1}{2}$ 10 bis 11 Uhr, ebenda, vom a. o. Prof. Dr. Rudolf Matzenauer.

** Kurs über Diagnostik, Pathologie und Therapie der wichtigsten Hautkrankheiten einschl. der Syphilis, 24 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10 bis 11 Uhr, auf der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, vom Privat-Dozenten Dr. Rudolf Polland. Honorar 40 Kronen.

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 8—1 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten des Allgemeinen Krankenhauses, vom tit. o. ö. Professor Dr. Johann Habermann.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, ebenda, von demselben.

Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorgans im Kindesalter, verbunden mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 8—10 Uhr, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales, vom Privatdozenten Dr. Otto Barnick.

Spezielle Kapitel aus der Otologie und Rhinologie für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, auf der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten des Allgemeinen Krankenhauses, vom Privatdozenten Dr. Otto Mayer.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Kurse, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaale, vom Privatdozenten Dr. Karl Emele. Honorar 20 Kronen, für ganz Befreite die Hälfte.

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (einschl. Praktikum), $7\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von $\frac{1}{2}$ 10—11 Uhr, im Allgemeinen Krankenhaus, vom o. ö. Professor Dr. Viktor R. v. Hacker.

Orthopädische Indikationen und Therapie mit einem Massagekurs, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der Klinik für Kinderheilkunde, vom Privatdozenten Dr. Hans Spitzzy.

*Vorlesungen über körperliche Erziehung, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, Coll. publ.

Für den praktischen Arzt wichtige Kapitel der Orthopädie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im alten chirurgischen Hörsaale des Allgemeinen Krankenhauses, vom Privatdozenten Dr. Arnold Wittek.

Chirurgie des praktischen Arztes, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, vom Privatdozenten Dr. Max Hofmann.

Vorlesungen über allgemeine Chirurgie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, vom Privatdozenten Dr. Josef Hertle.

Zahnheilkunde, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institute, vom a. o. Prof. Dr. Franz Trauner.

**Praktischer Kurs an Patienten für Vorgesrittene, 10 Stunden wöchentlich acht Wochen hindurch, Montag bis Freitag von 5—7 Uhr abends, ebenda, Zahl der Teilnehmer 25 bis 30, gegen das Honorar eines zehnstündigen Kollegiums, von demselben.

**Zahnersatzkunde, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium für Zahnersatzkunde von 10—12 Uhr, gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Kollegiums, ebenda, von demselben.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten. II. Teil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans, mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—1 Uhr, im Mikroskopier-Saale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Untersuchungsmethoden des Auges für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer für das Honorar eines fünfständigen Kollegiums, 5 Stunden wöchentlich, Dauer 4—6 Wochen, im Hörsaale der Augenklinik, Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdozenten Dr. Albert Blaschek.

Okulistische Propädeutik, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, vom Privatdozenten Dr. Rigobert Possek.

Hygiene des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale des hygienischen Institutes, von demselben.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik für Anfänger (in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungs-Technik), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 1—2 Uhr, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Knauer.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik, mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtshilfe und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Geburtshilfliche Operationslehre, mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda, von demselben.

*Fortbildungskurs für praktische Hebammen, 12 Stunden, vom 15. bis 30. November 1909 und vom 15. bis 30. Jänner 1910, Montag bis Samstag, in den Abendstunden nach Übereinkommen, ebenda, von demselben in Gemeinschaft mit dem Privatdozenten Dr. Paul Mathes. Coll. publ.

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, im pharmakologischen Hörsaal, nach Übereinkunft, vom a. o. Prof. Dr. Ernst Börner.

Geburtshilfliche Indikationslehre (Bedingungen, Indikationen und Kontra-Indikationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik, vom Privatdozenten Dr. Kamillo Fürst.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr, ebenda, vom tit. a. o. Prof. Dr. Emil Rossa.

Physiologie und Pathologie des Wochenbettes mit Kranken-Demonstration, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 1/2 11—1/2 12 Uhr, im Hörsaal der Klinik für innere Medizin, vom Privatdozenten Dr. Richard von Steinbüchel.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 1/2 12—1/2 2 Uhr, ebenda, von demselben.

Gynäkologische Diagnostik (mit Übungen), Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik, vom Privatdozenten Dr. Max Stolz.

Die physikalischen Heilmethoden in der Gynäkologie, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Neue Fragen in der Behandlung der Geburt bei engem Becken, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, vom Privatdozenten Dr. Paul Mathes.

Physiologische und pathologische Altersveränderungen am weiblichen Genitale, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Das enge Becken in der Klinik und in der ärztlichen Praxis, 2 Wochen im Zusammenhang, Montag bis Samstag ein- bis zweistündig, gegen das Honorar eines zweistündigen Kollegiums, ebenda, von demselben.

Geburtshilfliche Propädeutik, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, vom Privatdozenten Dr. Walter Schauenstein.

Die pathologische Histologie der weiblichen Sexualorgane und ihre Bedeutung in der gynäkologischen Diagnostik, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Gerichtliche Medizin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im Hörsaal des Institutes für gerichtliche Medizin, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

**Staatsärztliches Praktikum für Kandidaten des Physikates, 5 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Institute für gerichtliche Medizin, von demselben.

Repetitorium der gerichtlichen Medizin, sechs-wöchiger Kurs für Physikats-Kandidaten und Mediziner, im Hörsaal des Institutes für gerichtliche Medizin, nach Übereinkommen, gegen das Honorar eines zweistündigen Kollegiums, vom Privatdozenten Dr. Hermann Pfeiffer.

Hygiene, I. Theoretischer Teil, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 1/4 Uhr, im Institute für Hygiene, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

*Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, Montag bis Samstag von 9—6 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

(Laboratoriumsbeitrag 25 Kronen.)

**Bakteriologisch-hygienischer Kurs, 3 Wochen hindurch, Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebenda, von demselben gemeinschaftlich mit dem a. o. Prof. Dr. Paul Th. Müller. Honorar 30 Kronen.

*Bakteriologisch-hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten, 4 Wochen hindurch, Montag bis Freitag von 2—5 Uhr, ebenda, vom tit. a. o. Prof. Dr. Hans Hammerl. In der vierten Woche ist den Herren Physikats-Kandidaten das Laboratorium auch von 9—12 Uhr zugänglich.

(Honorar 50 Kronen, Laboratoriumsgebühr 10 Kronen.)

Infektion und Immunität, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, vom a. o. Prof. Dr. Paul Th. Müller.

Bakteriologisch-hygienischer Kurs, 3 Wochen hindurch, Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, von demselben gemeinschaftlich mit dem o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz, ebenda. Honorar 30 Kronen.

*Hygiene des Geschlechtslebens, für Hörer aller Fakultäten, unentgeltlich, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, vom a. o. Prof. Dr. Paul Th. Müller.

Die Gewürze und ihre Fälschungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, vom Privatdozenten Dr. Fritz Netolitzky.

*Physiologische Anatomie, für Turnlehramts-Kandidaten, 1½ Stunden wöchentlich, Samstag von 1½—7 Uhr abends, im Hörsaale des anatomischen Institutes, vom tit. a. o. Prof. Dr. Oskar Eberstaller. Coll. publ.

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaale, vom Supplenten Landes-Veterinär-Referenten i. R. Regierungsrat Dr. Albert Schindler.

D. Philosophische Fakultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

*Philosophisches Seminar, Übungen für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im großen Arbeitsraum des psychologischen Laboratoriums, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong, unentgeltlich.

Sinnespsychologie, 3 Stunden wöchentlich, Tag, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom o. ö. Professor Dr. Hugo Spitzer.

*Geschichte der Ästhetik, 2 Stunden wöchentlich, Tag, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben, publ.

Geschichte der Pädagogik seit dem Zeitalter der Aufklärung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaal im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Martinak.

*Philosophisches Seminar, Übungen im Anschlusse an W. James „Psychologie und Erziehung“, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine und experimentelle Ästhetik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, vom tit. a. o. Prof. Dr. Stephan Witasek.

*Philosophisches Seminar, Die experimentelle Gedächtnisforschung (Lektüre, Demonstration und Besprechung), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 5—7 Uhr abends, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Arbeiten im psychologischen Laboratorium, Stunden nach Bedarf, Zeit nach Übereinkommen, von demselben, im Verein mit dem Privatdozenten Dr. Viktor Benussi, unentgeltlich.

Angewandte Psychologie, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom Privatdozenten Dr. Viktor Benussi.

*Arbeiten im psychologischen Laboratorium,

Stunden nach Bedarf, Zeit nach Übereinkommen, von demselben gemeinsam mit dem tit. a. o. Prof. Dr. Stephan Witasek, unentgeltlich.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Differential- und Integral-Rechnung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Viktor Dantscher Ritter v. Kollesberg.

*Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Grundzüge der analytischen Geometrie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, vom o. ö. Prof. Dr. Robert Daublebsky v. Sterneck.

Ausgewählte Kapitel der Zahlentheorie, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Elementarmathematik, I. Teil (insbesondere für die Kandidaten des Nebenfaches), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben.

*Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Darstellende Geometrie (I.), 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von $1\frac{1}{2}$ —3 Uhr, im mathematischen Seminar, vom Privatdozenten Schulrat Josef Streißler.

Mechanik, I. T., 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Waßmuth.

Wärmestrahlung, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Übungen im Seminar für mathematische Physik, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—11 Uhr, von demselben, unentgeltlich.

Bahnbestimmung der Planeten und Kometen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. o. Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Astrophotometrie, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Experimentalphysik mit besonderer Berück-

sichtigung der Studierenden der Medizin und der Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von Punkt 5—6 Uhr, im Hörsaale I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Leopold Pfaundler.

Physikalische Übungen (zugänglich für solche Studierende, die bereits ein Kollegium über Experimentalphysik gehört haben), im Laboratorium I des physikalischen Institutes:

I. Kurs für Studierende der naturwissenschaftlichen Fächer, 6 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 2—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Leopold Pfaundler.

Laboratoriumstaxe 10 K.

II. Kurs für Studierende der Mathematik und Physik, 8 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr, vom a. o. Prof. Dr. Hans Benndorf.

Laboratoriumstaxe 10 K.

*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschrittene, 30 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—12 und von 3—6 Uhr, ebenda, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Leopold Pfaundler in Verbindung mit dem a. o. Prof. Dr. Hans Benndorf.

Laboratoriumstaxe 10 K.

Übungen im physikalischen Rechnen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. o. Prof. Dr. Hans Benndorf.

Die optischen Instrumente, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Radioaktivität, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Elektrochemie, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, ebenda, vom Privatdozenten Dr. phil. Franz Streintz, o. ö. Prof. der Technischen Hochschule.

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie (Chemie für Mediziner, Philosophen und Pharmazeuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Roland Scholl.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmazeuten inbegriffen), 15 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von

8—12 Uhr und von 2—5 Uhr, im chemischen Institute, von demselben.

Chemische Übungen für Mediziner (nach Bedürfnis in 2 Gruppen), 4 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch, bzw. Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Chemische Übungen für Vorgeschriftene, 20 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Montag bis Freitag von 2—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Das Kollegengeld für die Übungen ist bei Vorgeschriftenen 42 K, bei Pharmazeuten 31 K 50 h, bei Lehramtskandidaten (mit halben Plätzen) 12 K 60 h, bei Mediziner 8 K 40 h. Die Reagentientaxe beträgt für Vorgeschriftene und Pharmazeuten 30 K, für Lehramtskandidaten 20 K, für Mediziner 10 K. Befreiung von der Reagentientaxe ist ausgeschlossen.

Pharmazeutische Chemie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.

Chemie der Methanderivate, 2. Teil, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ebenda, von demselben.

Physikalische Chemie III, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—9 Uhr, ebenda, vom a. o. Prof. Dr. Robert Kremann.

Analytische Chemie vom Standpunkte der physikalischen Chemie, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Elektroanalyse und Elektrosynthese, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Elektroanalytisches und elektrosynthetisches Praktikum, an 2 Halbtagen, nach Übereinkunft, in den physiko-chemischen Zimmern des chemischen Institutes, von demselben, unentgeltlich für Teilnehmer an den chemischen Übungen für Vorgeschriftene.

Praktikum der physikalisch-chemischen Arbeits- und Meßmethoden gegen das Honorar eines achtstündigen Kollegs und eine Laboratoriumstaxe von 5 K, dreiwöchiger Kurs nach Vereinbarung, Beginn 3 Wochen vor Palmsonntag, ebenda, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen auf dem Gebiete der physikalischen Chemie gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Kollegs

und eine Laboratoriumstaxe von 30 K, Montag bis Samstag, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Technologie anorganischer Stoffe (chemische Fabriksindustrie), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom tit. a. o. Prof. Dr. Franz v. Hemmelmayr.

Spezielle Mineralogie, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale des mineralogischen Institutes, vom a. o. Prof. Phil. Dr. (Gießen) Josef Ippen.

Allgemeine Petrographie, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.

*Mineralogisch-petrographische Übungen für Anfänger, 6 Stunden wöchentlich, Montag von 2—6 Uhr, Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben. Laboratoriumstaxe 12 K.

*Arbeiten im mineralogischen Institute für Vorgeschriftene, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—12 und von 3—6 Uhr mit Ausnahme der Vorlesestunden, von demselben. Laboratoriumstaxe 20 K.

Allgemeine Geologie, I. Lehre von den geologischen Veränderungen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale I, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

*Geologie und Schöpfungsgeschichte, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr, allgemeiner Hörsaal im Gebäude der naturhistorischen Institute, von demselben, publice (unentgeltlich).

Urgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale I, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Vinzenz Hilber.

Führungsvorträge in der geologischen Abteilung am Joanneum, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 12—1 Uhr, Joanneum (geologische Abteilung), von demselben.

Anleitung zum Studium der geologischen Abteilung am Joanneum, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Lithogenesis der Gegenwart und Vergangenheit (mit besonderer Berücksichtigung der Sedimentgesteine), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale I vom Privatdozenten Dr. Franz Heritsch.

Vergleichende Morphologie und Systematik des Pflanzenreiches (mit mikroskopischen Demonstrationen), 4 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11¹/₂—12¹/₂ Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Pflanzen-anatomisches Praktikum für Anfänger, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, im botanischen Institute, von demselben.

Laboratoriumstaxe 5 K.

Anleitung zu wissenschaftlich-botanischen Untersuchungen (gilt als zehnstündiges Kollegium), Montag bis Freitag, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Morphologie und Systematik der Thallophyten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Laboratorium des botanischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Fritsch.

Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Thallophyten, 4 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten, gilt als zehnstündiges Kollegium, Montag bis Samstag, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Praktikum aus der Anatomie der Wurzel, für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 2—4 Uhr, im botanischen Institute, vom tit. a. o. Prof. Dr. Eduard Palla.

Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genußmittel, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Allgemeine Bakteriologie, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale XII der Technischen Hochschule, vom Privatdozenten Dr. phil. Franz Fuhrmann.

Allgemeine Zoologie für Lehramtskandidaten und Biologie für Mediziner, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. Graff.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gilt als zwölfstündiges Kollegium, Montag bis Samstag von 8—1 Uhr (für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Beschäftigten auch von 2—6 Uhr, mit Ausnahme des Samstags), von demselben in Verbindung mit dem tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Materialtaxe 10 K.

Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, II. Teil, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, oder nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig, gilt als Coll. publ. für diejenigen, welche dieses Kolleg schon gehört haben.

Entwicklungsgeschichte, I. Teil, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 5—6 Uhr, oder nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Zoologisches Praktikum, 8 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 9—1 Uhr, im Präpariersaale des zoologisch-zootomischen Institutes, von demselben im Vereine mit dem a. o. Prof. Dr. Rudolf R. v. Stummer.

Materialtaxe 4 K.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, Montag bis Samstag von 8—1 Uhr (für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten Montag bis Freitag auch von 2—6 Uhr), gilt als zwölfstündiges Kolleg, von demselben im Vereine mit dem o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. Graff.

Materialtaxe 10 K.

Entwicklungslehre (Descendenztheorie); I. Teil: Die Grundlagen der Entwicklungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 4—5 Uhr, oder nach Übereinkommen, im großen Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, vom a. o. Prof. Dr. Franz Wagner Ritter v. Kremsthal.

Darwins Leben und Lehre (allgemein verständlich), 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 4—5 Uhr, oder nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere III (Schluß), 5 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda vom a. o. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Stummer-Traunfels.

Zoologisches Praktikum, 8 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 9—1 Uhr, Präpariersaal des zoologisch-

zootomischen Institutes, von demselben im Vereine mit dem tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Tit. a. o. Prof. Dr. Artur R. v. Heider liest in diesem Semester nicht.

III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte des Altertums im Zeitalter der Herrschaft Roms, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

*Die Papyrusfunde in Ägypten, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben, coll. publ., unentgeltlich.

*Historisches Seminar, Übungen mit Zugrundelegung von Polybios, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr, im Arbeitsraum des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

*Erklärung des sechsten Buches des Polybios (über den römischen Staat), wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz, unentgeltlich.

Die übrigen Vorlesungen desselben sind in der Abteilung V angekündigt.

Geschichte des Mittelalters in der Zeit der sächsischen, salischen und staufischen Kaiser, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann Loserth.

*Chronologie des Mittelalters, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben, coll. publ.

*Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—11 Uhr, im Seminarraume, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der österreichischen Verfassung und Verwaltung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Uhlirz.

*Lateinische Palaeographie, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr und Freitag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Historisches Seminar (Abteilung für österreichische Geschichte), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag

von 10—11 Uhr, im Arbeitsraum des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte von 1517—1789 mit besonderer Rücksicht auf die wirtschaftliche und soziale Entwicklung, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr (auch verlegbar), im Hörsaale IV, vom a. o. Prof. Dr. Kurt Kaser.

Historische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr (auch verlegbar), ebenda, von demselben.

Tit. a. o. Prof. Dr. Anton Mell liest in diesem Semester nicht.

Privatdozent Dr. Johann Peisker liest in diesem Semester nicht.

Grundzüge der mathematischen Geographie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Robert Sieger.

Geschichte der Erdkunde, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Der geographische Zyklus, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich (publ.).

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

IV. Philologie.

Vergleichende Grammatik des Germanischen, 3 Stunden wöchentlich, Tag, Zeit und Ort werden später bestimmt, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Übungen auf dem Gebiete der Etymologie, 2 Stunden wöchentlich, Tag, Zeit und Ort werden später bestimmt, von demselben.

Anfangsgründe des Sanskrit, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.

*Meghadûta, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Pali, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Arabisch, Anfängerkurs, 2 Stunden wöchentlich, Tag, Zeit und Ort nach Übereinkunft, vom a. o. Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis.

Arabische Lektüre, 1 Stunde wöchentlich, Tag, Zeit und Ort nach Übereinkunft, von demselben.

Hebräische Lektüre, 1 Stunde wöchentlich, Tag, Zeit und Ort nach Übereinkunft, von demselben.

Syrisch (Anfängerkurs), 1 Stunde wöchentlich, Tag, Zeit und Ort nach Übereinkunft, von demselben.

Lektüre des Mišnatraktates „Pirqê Abôth“, 1 Stunde wöchentlich, Tag, Zeit und Ort noch zu bestimmen, vom Privatdozenten Dr. David Herzog.

Interpretation ausgewählter neuhebräischer Dichtungen, 1 Stunde wöchentlich, Tag, Zeit und Ort noch zu bestimmen, von demselben.

Griechische Metrik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

Catullus' Gedichte, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, von demselben.

*Philologisches Seminar, griechische Abteilung: a) Interpretation von Euripides' *Kyklops*; b) Besprechung schriftlicher Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Hinsichtlich der Übungen des Proseminars wird das Erforderliche durch Anschlag bekanntgegeben werden.

Einführung in das römische Drama und Erklärung der *Captivi* des Plautus, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Kornelius Kukula.

Lektüre ausgewählter Dichtungen des Pindar und des Bakchylides, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, Interpretation des Sallust und Kritik der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XXII, von demselben, unentgeltlich.

Hinsichtlich der Übungen des Proseminars wird das Erforderliche durch Anschlag bekanntgegeben werden.

Geschichte der altdutschen Literatur, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 9 bis 10 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Anton E. Schönbach.

Über Leben und Werke Wolframs von Eschenbach (nebst Interpretation des *Parzival*), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im Seminar für deutsche Philologie, ältere Abteilung: Erklärung des *Tristan Gottfried's* von Straßburg, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Die deutsche Literatur der klassischen Zeit, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Besprechung von Dramen H. v. Kleists und Grillparzers, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Mittelenglische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Pogatscher.

*Mittelenglische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Brooke's und Shakespeare's *Romeo und Julie*-Dichtungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben (Seminarübungen, unentgeltlich).

Geschichte der altkirchenslawischen Literatur, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Matthias Murko.

Grammatik der polnischen Sprache, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für slawische Philologie: a) Übungen auf dem Gebiete der slawischen Romantik; b) Vorträge, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Altkirchenslawische Grammatik, 4 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Štrekelj.

*Seminar für slawische Philologie, Übungen an altkirchenslawischen Denkmälern und südslawischen Texten nebst Besprechung jeweilig einlaufender Seminararbeiten, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben.

Historische Grammatik der französischen Sprache, Lautlehre (Fortsetzung), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Julius Cornu.

Erklärung ausgewählter altfranzösischer Gedichte, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Der lateinische Hexameter, 1 Stunde wöchentlich, Tag, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.

*Seminar für romanische Philologie, Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 10 bis 12 Uhr, im Seminarraume, von demselben, unentgeltlich.

Storia della letteratura italiana nel Cinquecento e nel Seicento, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Ive.

Einführung ins Italienische, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Geschichte der griechischen Kunst, V. und VI. Jahrhundert v. Chr., 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Schrader.

Ausgewählte Werke der griechischen Skulptur (in der Abgußsammlung), 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, in der Abgußsammlung, von demselben.

Archäologische Übungen des archäologisch-epigraphischen Seminars, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 8—10 Uhr, im archäologischen Institute, von demselben.

*Die bildende Kunst der Gegenwart, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Josef Strzygowski, coll. publ.

Persiens Bedeutung für die Kunst des Mittelalters im Abendlande, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben.

*Proseminar: Methodik der Kunstbetrachtung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 1/25—6 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar: Österreichische Kunst, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—1/25 Uhr, im Hörsaale XIX, Arbeiten im kunsthistorischen Institute, Montag bis Samstag von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, von demselben.

Lateinische Epigraphik, 3 Stunden wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr und Samstag von 2—4 Uhr, ebenda, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar, Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—4 Uhr, im Seminarraume, von demselben, unentgeltlich.

Die übrigen Vorlesungen und Übungen desselben sind in der Abteilung III angekündigt.

VI. Neuere Sprachen.

*Französische Übungen, für Hörer aller Fakultäten: Lektüre, Grammatik, leichtere Konversationsübungen, Übersetzungen aus dem Deutschen ins Französische, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, im Seminar für romanische Philologie, vom Lektor Dr. Louis Dupasquier, unentgeltlich.

*Französische Übungen, für Mitglieder des romanischen Seminars (Vorgeschrittene): a) Übersetzungen aus dem Deutschen ins Französische; b) Lektüre und Besprechung von Texten aus der Anthologie des Prosateurs français von Fuchs (Pr. 158, Velhagen & Klasing) im Anschluß an Histoire de la littérature française (XVII^e siècle à nos jours), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Outlines of English History, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale III, vom Lektor Arthur Perry Nicholls, unentgeltlich.

*Englische Übungen für Vorgeschrittene (syntaktische Übungen), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Einführung in die englische Sprache, nur für Anglisten, Romanisten und Germanisten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

** Englische Anfangskurse, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben, gegen das Honorar eines zehnstündigen Kollegiums.

** Englische Damenkurse: a) für Anfängerinnen und Mindergeübte, b) für Vorgeschriftene, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben, gegen das Honorar eines zehnstündigen Kollegiums.

VII. K. k. Turnlehrer-Bildungskurs.

Über Geschichte und Literatur des Turnens finden in diesem Studienjahre keine Vorlesungen statt.

* Physiologische Anatomie. Coll. publ. — S. oben Seite 18.

* Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, im Turnsaale des I. Staatsgymnasiums (Tummelplatz), vom k. k. Realschulprofessor Dr. Viktor Nietsch, unentgeltlich.

VIII. Lehrkurs für Kandidaten des Lehramts der Stenographie.

* Theorie des Gabelsberger'schen Systems; Geschichte der Stenographie; Methodik des stenographischen Unterrichts; praktische Übungen. Nicht für Anfänger. 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale IV, vom Schulrat Karl Zelger, k. k. Gym.-Prof. i. R., einfaches Kollegiengeld.

IX. Fertigkeiten.

Stenographie. Ort und Zeit nach Vereinbarung, vom ö. akademischen Lehrer k. Rat Julius Riedl.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der k. k. Universität.

a) An der Theologischen Fakultät.

1. Philosophisch-apologetisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.
2. Moraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl Weiß.
3. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton Weiß.
4. Pastoraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann Köck.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Romanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
2. Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul Steinlechner.
3. Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, jeden zweiten Donnerstag von 5—7 Uhr abends, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät verabfolgt.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Moritz Holl.

Physiologisches Institut, Goethestraße 31. Vorstand: Professor Dr. Oskar Zoth.

Pharmakologisches Institut, im mediz. Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Stelle nicht besetzt.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinisch. Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Allgemeinen Krankenhaus, Paulustorgasse 8. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medizinische Chemie, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Karl B. Hofmann.

Institut für gerichtliche Medizin und forensisches Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.

Medizinische Klinik, im Allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Viktor R. v. Hacker.

Augenklinik, im Allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus, Paulustorgasse 15. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Gynäkologische Klinik, im Allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Allgem. Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rud. Matzenauer.

Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Hartmann.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderospitale, Mozartgasse 14. Vorstand: Prof. Dr. Josef Langer.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Allgemeinen Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Institut für Hygiene, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

Zahnärztliches Institut, Bischofplatz 1. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauner.

d) An der philosophischen Fakultät.

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärthgasse 5, und im physikalischen Institute. Vorstände: Prof. Dr. Viktor Dantscher Ritter v. Kollesberg, Prof. Dr. Anton Waßmuth, Prof. Dr. Robert Daublesky v. Sterneck.

Mathematisch-physikalisches Kabinet, im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Anton Waßmuth.

K. k. Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Leopold Pfaundler.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1 (Halbärthgasse 5). Vorstand: Prof. Dr. Roland Scholl.

Mineralogisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Stelle nicht besetzt.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Botanisches Institut mit dem botanischen Universitätsgarten, Schubertstraße 51. Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Botanisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig Graff v. Panesova.

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Hofrat Dr. Johann Loserth, Prof. Dr. Karl Uhlirz.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Robert Sieger.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Heinrich Schenkl, Prof. Dr. Richard C. Kukula.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Anton E. Schönbach, Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alois Pogatscher.

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Matthias Murko, Prof. Dr. Karl Štrekelj.

Seminar für romanische Philologie, Halbärthgasse 5, 1. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Julius Cornu.

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Otto Cuntz, Prof. Dr. Hans Schrader.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Hans Schrader.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Josef Strzygowski.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Josef Strzygowski.

Apparat für indogermanische Sprachwissenschaft, im Univ.-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Meringer.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 3—6 Uhr.

Versuchsweise bleiben die Lesesäle im Winter-Semester Dienstag und Freitag von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends geöffnet.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, Osterdientag, Pfingstdientag, der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers, endlich noch die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rektors (gewöhnlich der 4. November) und der sogenannte Rektorstag.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 664.

Vorstand: Bibliothekar kais. Rat Dr. Anton Schlossar.

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lese- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:

Vormittags von 9—1 Uhr, nachmittags von 4—7 Uhr im Winter-, von 3—6 Uhr im Sommer-Semester.

Ferialtage sind nach den Erlässen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 5. November 1890, Z. 20.346, und vom 19. Juli 1896, Z. 16.690:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. Dezember, die Karwoche vom Mittwoch angefangen und der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr geöffnet und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 528.

D. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10—1 Uhr und von 4—9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10—1 Uhr und von 4—7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10—1 Uhr. Telephon Nr. 74.
- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett. } Eintritt frei an Sonntagen von 10—12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der Montage von 10—12 Uhr.
- c) Naturhistor. Museum. }
- d) Kulturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. } Eintritt: Sonntag von 10—1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—1 Uhr, Donnerstag von 10—2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- e) Bildergalerie. }
- f) Kupferstich-Kabinett. Eintritt frei; Montag von 10 bis 1 Uhr, Donnerstag von 2—4 Uhr.
- g) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10—1 Uhr frei, an allen Wochentagen von 10—1 Uhr gegen Eintrittsgeld.

Stunden-Übersicht

der im Winterhalbjahr 1909/10 abzuhaltenden Vorlesungen und Übungen.

Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Alle genaueren Angaben enthält die systematische Übersicht der Vorlesungen und Übungen (Seite 3 bis 32).

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
7—9				Kremann, Physikalische Chemie III. Sa.
7 ¹ / ₂ bis 8 ¹ / ₂		Kryspin, Staatsrechnungswissenschaft, Mo bis Sa.		
8—9	<p>Michelitsch, Religionsphilosophie, Lehre von der Offenbarung u. v. Christentum, Mo Di Fr.</p> <p>Weiß Johann, Lingua hebraica, Sa, librorum historicorum V, Mi.</p> <p>Stanonik, Theologia dogmatica, Di.</p> <p>Gutjahr, Evangelium, Mi.</p> <p>Weiß Anton, Patrologia, Mi Sa.</p> <p>Haring, Kirchenrecht, Rechtsquellen u. Verfassungsrecht, Mo Mi Fr Sa.</p>	<p>Puntschart, Deutsches Privatrecht, Mo bis Fr.</p> <p>Pöschl, Kirchliches Vermögensrecht, Sa.</p> <p>Anders, Allgemeines, österreichisches Zivilrecht, Obligationenrecht, Mo Mi bis Sa.</p> <p>Layer, Allgemeines u. österreichisches Staatsrecht, Di Fr.</p> <p>Dungern, Das Staatsrecht des Deutschen Reiches, Mo bis Mi.</p>	<p>Zoth, Praktische Übungen im physiologischen Institute, Mo Mi Fr.</p> <p>Trauner, Zahnersatzkunde, Mo bis Sa.</p>	<p>Daublebsky, Grundzüge der analytischen Geometrie, Mo bis Do.</p> <p>Scholl, Allg. u. anorgan. Experimentalchemie, Mo bis Fr.</p> <p>Hoernes, Allg. Geologie, I., Mo bis Fr.</p> <p>— Geologie und Schöpfungsgeschichte, Sa.</p> <p>Loserth, Geschichte des Mittelalters in der Zeit der sächsischen, salischen und staufischen Kaiser, Mo bis Do.</p> <p>— Chronologie des Mittelalters, Fr.</p>

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
8-9				Seuffert, Die deutsche Literatur der klass. Zeit. Di bis Fr. Pogatscher, Mittelenglische Grammatik, Sa. Murko, Grammatik der polnischen Sprache, Di Mi. Schradler, Geschichte der griechischen Kunst, Sa. Cuntz, Lateinische Epigraphik, Fr.
8 bis 9 $\frac{1}{2}$			Lorenz, Spezielle Pathologie, Therapie u. Klinik der inneren Krankheiten, Mo bis Fr. Habermann, Klinik der Krankheiten des Ohres, Mo Do. — Klinik der Krankheiten der Nase u. des Kehlkopfes, Di Fr.	
8-10	Stanonik, Theologia dogmatica, Mo Fr Sa. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Mo Fr.	Luschin, Deutsches Recht, I. Abt., Do.	Barnick, Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorgans im Kindesalter, mit Übungen, Mi.	Cuntz, Erklärung des 6. Buches des Polybius, Do. Seuffert, Seminar für deutsche Philologie, Abt. für neuere Zeit; Besprechung von Dramen H. v. Kleists u. Grillparzers, Mo.

8-10	Haring, Kirchenrecht, Rechtsquellen u. Verfassungsrecht, Di.			Štrekelj, Altkirchenslawische Grammatik, Fr Sa. Schradler, Archäologische Übungen des archäolog.-epigraphischen Seminars, Mi.
8-11				Waßmuth, Übungen im Sem. für mathematische Physik, Sa.
8-12				Scholl, Chemische Übungen für Anfänger, Mo bis Fr. Ippen, Arbeiten im mineral. Inst. für Vorgesrittene, Mi bis Fr mit Ausnahme der Vorlesestunden.
8 bis 12 $\frac{1}{2}$				Scholl, Chemische Übungen für Vorgesrittene, Mo bis Sa.
8-1				Graff-Böhmg, Arbeiten im zool.-zoot. Inst. für theoretisch und praktisch Vorgebildete, Mo bis Sa.
8-6			Klemensiewicz, Arbeiten für Vorgesrittene im Laboratorium, Mo bis Sa.	
8-8				Strzygowsky, Arbeiten im kunst-histor. Inst., Mo bis Sa.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Ab 8			Holl, Anatomische Sezierung-übungen, Mo bis Sa, ganztägig.	
9-10	<p>Michelitsch, Geschichte der Philosophie, Fr.</p> <p>— Erkenntnistheorie, Mo Di.</p> <p>— Allgemeine Religionsgeschichte, Sa.</p> <p>Weiß Johann, Exogetische Übungen, Mi.</p> <p>Gutjahr, Evangelium, Di.</p> <p>— Introductio in ss. libros N. T., Mi.</p> <p>Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Mi Sa.</p> <p>Köck, Pastoraltheologie, Sa.</p>	<p>Tewes, Pandekten: Obligationenrecht (spez. Teil) mit Bezug auf d. Deutsche bürgerliche Gesetzbuch, Mo Di.</p> <p>Luschin, Deutsches Recht, I. Abt. Mo Di Mi.</p> <p>Pöschl, Geschichte des Kirchenrechts im Grundriß, Mi Do Fr.</p> <p>Steinlechner, Allgemeines österreichisches Zivilrecht, I. T. Mo Di Sa.</p> <p>Groß, Österreichisches Strafrecht, Mi bis Fr.</p> <p>Canstein, Österreichisches zivilgerichtliches Verfahren, I. T. Mo bis Fr.</p>	<p>Drasch, Histologie, Mo bis Mi.</p> <p>— Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, Do Fr.</p>	<p>Dantscher, Differential- und Integralrechnung, Mo bis Fr.</p> <p>Kremann, Analytische Chemie vom Standpunkte der physikal. Chemie, Fr.</p> <p>— Elektroanalyse u. Elektrosynthese, Mo.</p> <p>Ippen, Spezielle Mineralogie, Mo bis Mi.</p> <p>Fritsch, Morphologie u. Systematik der Tallophyten, Mo bis Fr.</p> <p>Graff, Allg. Zoologie für Lehramtskandidaten u. Biologie für Mediziner, Mo bis Fr.</p> <p>Uhlirz, Geschichte der österreich. Verfassung u. Verwaltung, Mo bis Mi Fr Sa.</p> <p>Schönbach, Geschichte der altdeutschen Literatur, Do bis Sa.</p> <p>Pogatscher, Mittelenglische Übungen, Mi.</p> <p>Murko, Geschichte der altkirchenslawischen Literatur, Mo bis Mi.</p>

9-10				Schrader, Ausgewählte Werke der griechischen Skulptur, Sa.
9-11	Köck, Pastoraltheologie, Mo Mi Fr.	Canstein, Österreichisches Handels- u. Wechselrecht, Sa.		<p>Loserth, Übungen im histor. Seminar, Do.</p> <p>Pogatscher, Brooke's u. Shakespeares Romeo u. Julie-Dichtungen, Seminarübungen, Di.</p>
9-12				Pfaundler-Benndorf, Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, für Vorgesrittene, Mo bis Fr.
9-1				Böhmig-Stummer, Zoologisches Praktikum, Fr. Sa.
9-6			Prausnitz, Bakteriolog.-hygien. Arbeiten für Vorgesrittene, Mo bis Sa.	
9 1/2 bis 11			<p>Matzenauer, Klinik der Hautkrankheiten u. Syphilis u. s. w., Mo Mi Fr.</p> <p>Hacker, Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie u. Klinik (einschl. Praktikum), Mo bis Fr.</p>	
10-11	Michelitsch, Philosophisch-apologetische Übungen, Sa.	Hanausek, Institutionen des röm. Rechts, Di.	Zoth, Physiologie des Menschen, Mo bis Fr.	Waßmuth, Mechanik, I. T., Mo bis Do.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
10-11	<p>Weiß Johann, Introductio generalis, Mo, Di, Fr. Gutjahr, Evangelium, Mo Fr Sa. — Prior epistula ad Corinthios (altera pars) ex textu graeco, Di. Weiß Karl, Theologia moralis generalis, Di. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Di. Köck, Pastoratheologie, Di. — Homiletische Übungen, Sa.</p>	<p>Layer, Kirchenrecht, I. T. Mi bis Fr. Pöschl, Kirchliches Vermögensrecht, Di. Steinlechner, Allgemeines österreichisches Zivilrecht I., Mo bis Sa. Canstein, Österreichisches Handels- u. Wechselrecht, Mo bis Fr.</p>	<p>Hofmann Karl B., Chemie für Mediziner, Mo bis Fr. (Dozent wird später bekanntgegeben). Pharmakologie u. Rezeptierkunde, Sa. Polland, Kurs über Diagnostik, Pathologie u. Therapie der wichtigsten Hautkrankheiten einschl. der Syphilis, Di Do Sa. Stolz, Die physikalischen Heilmethoden in der Gynäkologie, Sa.</p>	<p>Waßmuth, Wärmestrahlung, Fr. Hilber, Urgeschichte, Di Fr. Uhlirz, Histor. Sem., Abt. für österr. Geschichte, Mi Fr. Schenkl, Griechische Metrik, Mo Di Do. Schönbach, Über Leben und Werke Wolframs von Eschenbach, Do. Pogatscher, Mittelenglische Grammatik, Mo Mi.</p>
10-12	<p>Stanonik, Theologie dogmatica, Mi. Weiß Karl, Theologia moralis generalis, Mo Mi Fr Sa.</p>	<p>Hanausek, Institutionen des röm. Rechts. Mo Mi Do. Tewes, Einführung i. d. Studium der Jurisprudenz, Sa.</p>	<p>Müller Rudolf, Mikroskop. Untersuchung der vegetabil. Nahrungs- und Genußmittel u. deren Verfälschungen, Sa. Trauner, Arbeiten im Laboratorium für Zahnersatzkunde, Mo bis Sa.</p>	<p>Sieger, Grundzüge der mathemat. Geographie, Di. — Geographische Übungen, Mo. Kukulka, Philolog. Seminar. Interpretat. d. Sallust u. Kritik der eingereichten Arbeiten, Sa. Schönbach, Im Sem. für deutsche Philologie: Erklärung des Tristan Gottfrieds von Straßburg, Sa. Cornu, Sem. für romanische Philologie, Roman. Übungen, Fr.</p>

10 ¹ / ₂ bis 11 ¹ / ₂			Steinbüchel, Physiologie u. Pathologie des Wochenbettes, Sa.	
11-12	<p>Weiß Joh., Lingua hebraica, Di Fr. — librorum historicum V. Mo. Gutjahr, Introductio in ss. libros N. T., Mo Sa. — Prior epistula ad Corinthios (altera pars), ex textu graeco, Fr. — Exegetische Übungen, Di. Weiß Karl, Summa theol. S. Thom. Aquin 2, 2 qu. 1-82, Di. Katschner, Katechetische Methodik mit Übungen, Mi Sa. Graus, Allgemeine Kunstgeschichte und christliche Archäologie, Do.</p>	<p>Tewes, Pandekten: Obligationenrecht (spez. Teil) mit Bezug auf d. Deutsche bürgerliche Gesetzbuch, Mi. — Einführung in das Studium d. Jurisprudenz, Fr. Hildebrand, Volkswirtschaftslehre, Do. Mischler, Österreichisches Finanzrecht, Di bis Do. — Internationales Verwaltungsrecht, Fr.</p>	<p>Holl, Anatomie des Menschen, Mo bis Fr. (Dozent wird später bekanntgegeben). Pharmakologie u. Rezeptierkunde I. T., Di Do. Klemensiewicz, Allgemeine Pathologie u. Therapie. I. T., Mo Mi Fr. Dimmer, Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, II. T. Mo bis Fr. Stolz, Gynäkologische Diagnostik (mit Übungen) Sa.</p>	<p>Hillebrand, Bahnbestimmung der Planeten u. Kometen, Di Do Sa. — Astrophotometrie, Mo Fr. Benndorf, Radioaktivität, Mi. Sieger, Geschichte der Erdkunde, Mi Do. — Der geographische Zyklus, Fr. Schenkl, Philolog. Sem., griech. Abt.: a) Interpretation von Euripides' Kyklops; Besprechung schriftl. Arbeiten, Mo Mi. Kukulka, Lektüre ausgewählter Dichtungen des Pindar u. des Bakchylides, Do., Fr. Cornu, Historische Grammatik der französ. Sprache, Lautlehre (Forts.), Mo bis Do. — Erklärung ausgewählter altfranzös. Gedichte, Sa.</p>
11-1		<p>Hanausek, Pandekten: Pfandrecht u. Servituten, Di. Pfaff, Röm. Rechtsgeschichte, Di. Groß, Österreich. Strafrecht, Sa.</p>	<p>Eppinger, Pathologische Sezierübungen, Sa. Birnbacher, Über normale und pathologische Anatomie des Schorganes, Sa.</p>	<p>Haberlandt, Pflanzen-anatomisches Praktikum für Anfänger, Di Do.</p>

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
11-1		Hildebrand, Volkswirtschaftslehre, Di Mi. Hauke, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht, Mo Fr Sa.		
11 ¹ / ₂ bis 12 ¹ / ₂				Schrötter, Pharmazeutische Chemie, Mo bis Do. — Chemie der Methanderivate, 2 T., Fr. Haberlandt, Vergleichende Morphologie u. Systematik des Pflanzenreiches, Mo Mi Fr Sa.
11 ¹ / ₂ bis 1 ¹ / ₂			Steinbüchel, Gynäkolog. Propädeutik, Sa.	
12-1		Pfaff, Römische Rechtsgeschichte, Mi. Groß, Völkerrecht, Di bis Do. Lauer, Allgemeines u. österreichisches Staatsrecht, Di bis Do.	Eppinger, Allg. u. spezielle pathologische Anatomie, Mo bis Fr. Knauer, Geburtshilfliche u. gynäkologische Klinik, Mo bis Fr.	Benndorf, Die optischen Instrumente, Do Fr. Streintz, Elektrochemie, Mo Di. Hilber, Führungsvorträge in der geolog. Abt. am Joanneum, Sa. Uhlirz, Lateinische Palaeographie, Mi. Schenk l., Catullus' Gedichte, Di.

12-1				Kukula, Einführung in das röm. Drama u. Erklärung der Captivi des Plautus, Do bis Sa. Pogatscher, Mittelenglische Übungen, Do.
12-2			Rossa, Gynäkolog. Propädeutik, Sa.	
1-2			Eppinger, Pathologische Sezierübungen, Mi. Knauer, Geburtshilflich-gynäkolog. Klinik für Anfänger, Mo bis Fr.	
1 ¹ / ₂ -3				Streibler, Darstellende Geometrie, I., Mi Sa.
2-3			Kratter, Gerichtliche Medizin, Mo bis Fr.	Dupasquier, Französ. Übungen, Di Do. — Französ. Übungen f. Mitglieder des romanischen Seminars (Vorgeschrittene), Mo Mi Sa.
2-4			Fürst, Gynäkologische Diagnostik u. Therapie, Sa.	Scholl, Chemische Übungen für Mediziner, Mo Mi, bzw. Di, Do. Ippen, Allg. Petrographie, Sa. — Mineralog.-petrograph. Übungen f. Anfänger, Mi. Palla, Praktikum der Anatomie der Wurzel, Mo.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
2-4				Palla, Mikroskop. Untersuchung der vegetabil. Nahrungs- und Genußmittel, Mi. Bauer, Historisches Seminar, Mi. Cuntz, Lateinische Epigraphik, Sa. — Archäolog.-epigraph. Sem. Fr.
2-5			Prausnitz-Müller P. Th., Bakteriolog.-hygien. Kurs (3 Wochen), Mo bis Sa. Hammerl, Bakteriolog.-hygien. Kurs für Physikatskandidaten (4 Wochen), Mo bis Fr.	Pfaundler, Physikal. Übungen, 1 Kurs für Studierende der naturwissenschaftl. Fächer, Mo. Di. Scholl, Chemische Übungen für Anfänger, Mo bis Fr.
2-6				Benndorf, Physikal. Übungen, 2. Kurs für Studierende der Mathematik u. Physik, Mi Fr. Scholl, Chem. Übungen für Vorgesrittene, Mo bis Fr. Ippen, Mineralog.-petrographische Übungen für Anfänger, Mo. Graff-Böhmig, Arbeiten im zool.-zoot. Institut für mit selbständig. wissenschaftl. Arbeiten Beschäftigte, Mo bis Fr.

3-4		Luschin, Einführung i. d. Geschichte des Münz- und Geldwesens, Mo.		Daublebsky, Ausgewählte Kapitel der Zahlentheorie, Di. Kaser, Allg. Geschichte von 1517-1789 mit bes. Rücksicht auf die wirtschaftl. u. soziale Entwicklung, Mo bis Mi. — Histor. Übungen, Do Fr. Ive, Storia della letteratura italiana nel Cinquecento e nel Seicento, Di Do Sa
3-4 ¹ / ₄			Prausnitz, Hygiene, I. theoret. Teil., Mo bis Do.	
3-4 ¹ / ₂	Weiß Johann, Lingua arabica, Mi.			Strzygowski, Sem.: Österr. Kunst, Di.
3-5		Gürtler, Einführung in die Gesellschaftslehre, jeden 2. Do.	Langer, Klinik u. Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mo Mi Fr.	Martinak, Philosoph. Sem., Sa. Uhlirz, Lateinische Palaeographie, Fr. Murko, Sem. für slawische Philologie: a) Übungen auf dem Gebiete der slaw. Romantik; b) Vorträge, Do. Štrekelj, Sem. für slawische Philologie, Übungen an altkirchenslaw. Denkmälern u. südslawisch. Texten, Mo. Schrader, Geschichte der griechischen Kunst, V. u. VI. Jhrhdt. v. Chr., Do. Strzygowski, Die bildende Kunst der Gegenwart, Mi.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
3-5				Strzygowski, Persiens Bedeutung für die Kunst des Mittelalters im Abendlande, Mo.
3-6			Klemensiewicz, Praktischer Kursus in der Bakteriologie (vier Wochen), Mo bis Fr.	Pfaundler-Benndorf, Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten f. Vorgesrittene, Mo bis Fr. Ippen, Arbeiten im mineralog. Inst. für Vorgesrittene, Mo bis Fr mit Ausnahme der Vorlesestunden.
3 ¹ / ₂ bis 4 ¹ / ₂	Weiß Anton, Kirchengeschichtl. Sem., Mi. Haring, Lektüre u. Besprechung ausgewählter Kirchenrechtsquellen, Mo.			
4-5		Hanausek, Romanistische Übungen im Seminar, Mi. Steinlechner, Zivilrechtl. Seminar, Fr.	Holl, Anatomie des Menschen, Do. (Dozent wird später bekanntgegeben.) Pharmakognosie, Mo bis Fr.	Martinak, Geschichte der Pädagogik seit dem Zeitalter der Aufklärung, Mo Di Do. Dantscher, Mathemat. Sem. Mo Do. Wagner, Entwicklungslehre, I. T: Grundlagen der Entwicklungslehre, Mo bis Mi. — Darwins Leben u. Lehre, Fr.

4-5				Kirste, Anfangsgründe des Sanskrit, Di Fr. — Pali, Sa. Ive, Einführung ins Italienische, Di Do.
4-6		Hanausek, Lektüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, Mo.		Daublebsky, Elementarmathematik, I. T., Mi. — Mathemat. Sem., Di. Bauer, Allg. Geschichte des Altertums im Zeitalter der Herrschaft Roms, Mo Di.
4 ¹ / ₂ -6				Strzygowski, Prosem: Methodik der Kunstbetrachtung, Di.
5-6		Gürtler, Gesellschaftslehre, Di Mi Fr.	Fossel, Geschichte der Medizin, Mi. Trauner, Zahnheilkunde, Mo Mi Fr.	Witasek, Allg. u. experimentelle Ästhetik, Mo Di Do. Pfaundler, Experimentalphysik mit bes. Berücksichtigung der Studierenden der Med. u. der Pharm., Mo bis Do. Böhmig, Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, II. T., Mo bis Mi. — Entwicklungsgeschichte, I. T. Do. Bauer, Die Papyrusfunde in Ägypten, Mi. Kirste, Meghadüta, Di Fr.

4*

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
5-6 $\frac{1}{2}$			Holl, Kursus der topograph. Anatomie, Di Mi. Hartmann, Neurologisch-psychiatrisches Praktikum, Di Do.	
5-7		Mischler-Gürtler, Statistisches Seminar, jeden 2. Do. Kratzer-Pfeiffer H., Gerichtliche Medizin, Di Fr.	Hartmann, Allg. u. spezielle Pathologie der Krankheiten des Nervensystems und neurologisch-psychiatrische Klinik, Mo Mi. Müller Franz, Spezielle Pathologie u. Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems, Fr. Trauner, Praktischer Kurs an Patienten, achtwöchig, Mo bis Do.	Witasek, Philosophisches Sem. Die experimentelle Gedächtnisforschung, Mi.
5 $\frac{1}{2}$ -7			Eberstaller, Physiolog. Anatomie für Turnlehrerkandidaten, Sa.	
6-7			Hofmann Karl B., Ausgewählte Kapitel aus Chemie, Mi.	Benussi, Angewandte Psychologie, Mo Di Do Fr. Zelger, Theorie des Gabelberger'schen Systems; Ge-

6-7				schichte der Stenographie; Methodik des stenogr. Unterrichtes; prakt. Übungen. Nicht für Anfänger, Di Fr.
6-7 $\frac{1}{2}$			Eppinger, Mikroskopischer Kurs der patholog. Anatomie, Di Do.	
6-8		Bischoff, Konversatorium über die österreichische Gewerbeordnung, Mo.	Knauer, Geburtshilfliche Operationslehre, Di Do.	Meinong, Philosophisches Sem. Mi. Benndorf, Übungen im physikal. Rechnen, Do. Nietsch, Theoretisch-prakt. Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, Di Do.
6 $\frac{1}{4}$ bis 7 $\frac{1}{4}$	Graus, Allg. Kunstgeschichte u. christl. Archäologie, Mo Mi.			
Erst zu bestimmen.	Haring, Einführung i. d. Studium der Theologie. (5 Vorträge.) Michelitsch, Philosophisch-apologetisches Seminar, 1-2 St. Bliemetzrieder, Lektüre u. Erklärung der Stromata des Klemens von Alexandrien, 2 St.	Pfaff, Pandekten: Erbrecht, 3 St. — Pandekten: Exegetikum, 2 St. Anders, Österreichisches Bergrecht, 2 St. Byloff, Österreichisches Strafrecht, bes. Teil, 2 St. — Österreichisches Preßrecht, 1 St.	Fossel, Einführung in das Studium der Med. (Medizin. Hodegetik), 5 Vorl. Hofmann Karl B., Cyclische Verbindungen, 1 St. Pregl-Hofmann K. B., Medizin.-chem. Übungen, I. T. 5 St. Pregl, Grundzüge der physiolog. Chemie, 2 St.	Spitzer, Sinnespsychologie, 3 St. — Geschichte der Ästhetik, 2 St. Witasek-Benussi, Arbeiten im psycholog. Laboratorium, St. nach Bedarf. Kremann, Elektroanalytisches u. -synthetisches Praktikum an 2 Halbtagen.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Erst zu bestimmen.	Ude, Dogmatica speculativa, 3 St. Weiß Karl, Moraltheologisches Seminar, I. St. Köck, Pastoraltheologisches Seminar, I. St.	Hauke, Ausgewählte Kapitel aus dem österr. Parlamentsrechte, 1 St. Dungern, Englische Verfassungsgeschichte, 2 St. Kratzer-Pfeiffer H., Gerichtliche Medizin, Die fünfte Stunde.	Kobler, Spez. Pathologie u. Therapie der Stoffwechselkrankheiten, 2 St. Pfeiffer Th., Krankheiten des Greisenalters, 1 St. Scholz, Die physikal. Untersuchungsmethoden, 2 St. — Pathologie u. Therapie der Herzkrankheiten, 2 St. Petry, Klinische Haematologie, 1 St. Zingerle, Die traumatischen Erkrankungen des Nervensystems, 2 St. Langer, Über die Intubation im Kindesalter mit Übungen, 6 wöchiger Kurs. Tobeitz, Differenzialdiagnose, 1 St. — Krankheiten der Neugeborenen, 1 St. Mayer, Spez. Kapitel aus der Otologie u. Rhinologie für Vorgesrittene, 2 St. Emele, Laryngoskopie (8wöchiger Kurs), 3 St. Spitzky, Orthopäd. Indikationen u. Therapie mit Massagekurs, 2 St.	Kremann, Praktikum der physikal-chemischen Arbeits- und Meßmethoden, 3wöchiger Kurs, Beginn 3 Wochen vor Palmsonntag. — Anleitung zu wissenschaftl. Untersuchungen auf d. Gebiete der physikal. Chemie, Mo bis Sa. Hemmelmayr, Ausgewählte Kapitel aus der chem. Technologie anorgan. Stoffe, 2 St. Hilber, Anleitung zum Studium der geolog. Abt. am Joanneum, 2 St. Heritsch, Lithogenesis der Gegenwart u. Vergangenheit, 2 St. Haberlandt, Anleitung zu wissenschaftl.-botan. Untersuchungen, Mo bis Fr. Fritsch, Übungen im Untersuchen u. Bestimmen von Tallophyten, 4 St. — Anleitung zu wissenschaftl.-botan. Arbeiten, Mo bis Sa. Fuhrmann, Allg. Bakteriologie, 1 St. Stummer, Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere III. (Schluß), 5 St.

Erst zu bestimmen.			<p>— Vorlesungen über körperliche Erziehung, 1 St. Wittek, Für den prakt. Arzt wichtige Kapitel der Orthopädie, 2 St. Hofmann M., Chirurgie des prakt. Arztes, 2 St. Hertle, Vorlesungen über allg. Chirurgie, 2 St. Blaschek, Untersuchungsmethoden des Auges, 5 St., 4-6 Wochen hindurch. Possek, Okulistische Propädeutik, 1 St. — Hygiene des Auges, 2 St. Knauer-Mathes, Fortbildungskurs für praktische Hebammen, 12 St. v. 15.-30. Nov. 1909 und v. 15.-30. Jänner 1910. Mo bis Sa abends. Börner, Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 St. Fürst, Geburtshilfl. Indikationslehre, 1 St. Mathes, Neue Fragen in der Behandlung der Geburt bei engem Becken, 1 St. — Physiologische u. patholog. Altersveränderungen am weibl. Genitale, 1 St.</p>	<p>Meringer, Vergleichende Grammatik des Germanischen, 3 St. — Übungen auf dem Gebiete der Etymologie, 2 St. Rhodokanakis, Arabisch, 2 St. — Arabische Lektüre, 1 St. — Hebräische Lektüre, 1 St. — Syrisch, Anfängerkurs, 1 St. Herzog, Lektüre des Mišnattraktates „Pirqè Abôth“, 1 St. — Interpretat. ausgewählter neuhebräisch. Dichtungen, 1 St. Schenkl, Philologisches Proseminar. Kukula, Philologisches Proseminar. Cornu, Der lateinische Hexameter, 1 St. Nicholls, Outlines of English History, 2 St. — Englische Übungen für Vorgesrittene, 2 St. — Einführung in die englische Sprache, nur für Anglisten, Romanisten und Germanisten, 2 St. — Englische Anfangskurse, 2 St. — Englische Damenkurse: a) für Anfängerinnen u. Mindergeübte; b) für Vorgesrittene, 2 St. Riedl, Stenographie.</p>
--------------------	--	--	--	---

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Erst zu bestimmen.			<p>Mathes, Das enge Becken in der Klinik und in der ärztl. Praxis, durch zwei Wochen. Mo bis Sa, jedesmal 1—2 St.</p> <p>Schauenstein, Geburtshilf. Propädeutik, 3 St.</p> <p>— Die pathologische Histologie der weibl. Sexualorgane u. ihre Bedeutung in der gynäkolog. Diagnostik, 2 St.</p> <p>Kratter, Staatsärztl. Praktikum, 5 St.</p> <p>Pfeiffer Hermann, Repetitorium der gerichtlichen Med., sechswöchiger Kurs.</p> <p>Müller Paul Th., Infektion u. Immunität, 1 St.</p> <p>— Hygiene des Geschlechtslebens, 1 St.</p> <p>Netolitzky, Die Gewürze und ihre Fälschungen, 2 St.</p> <p>Schindler, Tierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St.</p>	

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1909.

Fakultät:	Österreich.-ungar. Monarchie				Zu- sammen	
	im Reichs- rate vertre- tene König- reiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Aus- länder			
Theologische	immatrikulierte Hörer	77	—	1	78	85
	außerordentliche „	7	—	—	7	
Rechts- und staatswissen- schaftliche	immatrikulierte „	818	21	9	848	909
	außerordentliche „	25	1	—	26	
	Hospitantinnen . . .	34	1	—	35	
Medizinische	immatrikul. Hörer . .	224	51	37	312	324
	„ Hörerinnen	5	—	—	5	
	außerordentl. Hörer .	7	—	—	7	
	„ Hörerinnen	—	—	—	—	
	Hospitantinnen . . .	—	—	—	—	
Philosophische	immatrikul. Hörer .	220	9	4	233	523
	„ Hörerinnen	9	1	—	10	
	außerordentl. Hörer	96	2	10	108	
	„ Hörerinnen	58	—	4	62	
	Hospitantinnen . .	33	1	2	36	
	Pharmazeuten . . .	63	1	10	74	
	Pharmazeutin . . .	—	—	—	—	
	1676	88	77	1841		

B. W. J.

110

Verzeichnis
der
akademischen Behörden

Professoren

Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der

Kais. kön.

Karl-Franzens-Universität
zu Graz

für das

Studienjahr 1909/1910.

BIBLIOTHEK
DER K. K. TECH-
NISCHEN HOCH-
SCHULE GRAZ



Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1897 dem Studienjahr 1896/97 usw.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 39f.

Abgeschlossen 26. November 1909.

I.

K. k. Akademischer Senat.

Rector Magnificus:

Julius **Kratter**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 14.

Prorektor:

Richard **Hildebrand**, Dr. Jur. et Phil., wie Seite 10.

Dekane:

Theologische Fakultät:

Karl **Weiß**, Dr. Theol., wie Seite 8.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Paul **Puntschart**, Dr. Jur., wie Seite 11.

Medizinische Fakultät:

Wilhelm **Prausnitz**, Dr. Med., wie Seite 14.

Philosophische Fakultät:

Rudolf **Meringer**, Dr. Phil., wie Seite 27.

Prodekane:

Theologische Fakultät:

Franz S. **Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 8.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Franz **Hauke**, Dr. Jur., wie Seite 11.

Medizinische Fakultät:

Friedrich **Dimmer**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 14.

Philosophische Fakultät:

Johann **Loserth**, Dr. Phil., wie Seite 24.

Senatoren:

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1911/12.

Theologische Fakultät:

Johann **Haring**, Dr. Theol. et Jur., wie Seite 8.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Max **Layer**, Dr. Jur., wie Seite 11.

Medizinische Fakultät:

Viktor **R. v. Hacker**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 14.

Philosophische Fakultät:

Adolf **Bauer**, Dr. Phil., wie Seite 26.

Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

1. Bibliotheks-Kommission.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1910.

Obmann: Prof. Hofrat Dr. Richard **Hildebrand**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Anton **Michelitsch**, Dr. Paul **Puntschart**, Dr. Heinrich **Lorenz**, Dr. Viktor **Fossel**, Dr. Adolf **Bauer**, Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**.

2. Ständiger Ausschuß für die Fortführung der Universitäts-Ausgestaltung hinsichtlich der Baugründe.

Obmann: Prof. Hofrat Dr. Arnold **Luschin R. v. Ebenreuth**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Anton **Michelitsch**, Dr. Wilhelm **Prausnitz**, Dr. Heinrich **Schenkl**, Dr. Karl **Fritsch**.

3. Senats-Delegierte für die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds:

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1909/10.

a) für deutsche Studierende: Die Professoren Hofrat Dr. Raban **Frhr. v. Canstein**, Dr. Viktor **Fossel** (Obmann), Dr. Karl **Fritsch**.

b) für italienische Studierende: Die Professoren Hofrat Dr. Paul **Steinlechner** (Obmann), Dr. Moritz **Holl**, Dr. Anton **Ive**.

c) für slawische Studierende: Prof. Dr. Johann **Habermann**, Prof. Dr. Anton **Waßmuth**, Privatdozent Dr. Fritz **Byloff** (Obmann).

4. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen:

a) Deutscher Studenten-Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Universitäts-Professoren für das Studienjahr 1909/10: Prof. Dr. Julius **Kratter** (Obmann), titl. a. o. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** (Obmann-Stellvertreter).

b) Slawischer Krankenunterstützungs-Verein: Senats-Delegierte im Vereinsausschusse mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1909/10: Prof. Dr. Johann **Habermann**, Prof. Dr. Anton **Waßmuth**, Privatdozent Dr. Fritz **Byloff**.

5. Freitisch-Kommission.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1911.

Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig **Graff v. Pancsova**.

Mitglieder: Der jeweilige Dekan der theologischen Fakultät, Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders** für die rechts- und staatswissenschaftliche, Prof. Dr. Julius **Kratter** für die medizinische, Prof. Dr. Karl **Fritsch** für die philosophische Fakultät.

6. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1909.

Obmann: Prof. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

Obmann-Stellvertreter: Prof. Dr. Adolf **Bauer**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Paul **Puntschart**, Dr. Julius **Kratter**, Dr. Oskar **Zoth**, Dr. Rudolf **Hoernes**, Dr. Rudolf **Meringer**, Dr. Karl **Fritsch**.

7. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark:

Prof. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**.

8. Ständige Senats-Delegierte in der Ergänzungs-Reifeprüfungs-Kommission:

Die Professoren Dr. Heinrich **Schenkl**, Dr. Richard Kornelius **Kukula**.

9. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitzender: Der Rektor Prof. Dr. Julius **Kratter**, bezw. der Prorektor Prof. Hofrat Dr. Richard **Hildebrand**.

Mitglieder: Die Senatoren Prof. Dr. Johann **Haring**, Prof. Dr. Max **Layer**, Prof. Dr. Viktor **R. v. Hacker**, Prof. Dr. Adolf **Bauer**.

K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rektor.

Universitäts-Sekretär und Kanzlei-Leiter: Adolf **Hohenegg**,
Dr. Jur. Krenn-Gasse 38, II.

Offizial, zugleich Quästor: Josef **Kellner**. Leechgasse 55, I.

Kanzlisten: Michael **Maishirn**. Meran-Gasse 28, Part.

Ernst **Doleschel**. Krenn-Gasse 43, Part.

Kanzleioffiziant: Paul **Zimmermann**. Brockmann-Gasse 110, III.

Kanzleigehilfin: Margarete **Royer**. Klosterwiesgasse 17, III.

Ober-Pedell: Josef **Ellmeyer**, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegsmedaille und des Militär-Dienstkreuzes I. Kl. Universitätsplatz 3, Part.

1. Universitäts-Diener: Rudolf **Hösler**, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Kl. Universitätsplatz 3.

2. Universitäts-Diener: Ludwig **Ackerl**, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Kl. Wieland-Gasse 2, III.

Universitäts-Portier: Josef **Reiterer**, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes. Universitätsplatz 3, Part.

II.

Fakultäten.

A. Theologische Fakultät.

Dekan:

Karl **Weiß**, Dr. Theol., wie Seite 8.

Prodekan:

Franz S. **Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 8.

Senator:

Johann **Haring**, Dr. Theol. et Jur., wie Seite 8.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche.

2. Über Stipendien-Angelegenheiten.

Referent: Der jeweilige Dekan.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Franz **Stanonik**, Dr. Theol., Prof. der Dogmatik, k. k. Hofrat, Weltpriester der Laibacher Diözese, f.-b. Seckauer geistl. und Konsistorial-Rat, f.-b. Laibacher Konsistorial-Rat, Rat beim f.-b. Offizialate. Dekan 1876, 1878 und 1891. Burggasse 17, III.

Anton **Weiß**, Dr. Theol., Prof. der Kirchengeschichte und Patrologie, Weltpriester, f.-b. geistl. und wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Prosynodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate. Rektor 1897. Dekan 1894, 1899 und 1906. Normalschulgasse 1, III.

Johann **Weiß**, Dr. Theol., Prof. des Bibelstudiums des Alten Bundes und der oriental. Dialekte, Weltpriester, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Offizialate,

Prosynodal-Examinator. Rektor 1901. Dekan 1895, 1902 und 1907. Normalschulgasse 1, III.

Franz Seraph. **Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese, Weltpriester, Monsignore, päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Assessor beim f.-b. Offizialate, Direktor des f.-b. Diözesan-Priesterhauses, Mitgl. des Direktoriums der österr. Leo-Gesellschaft. Dekan 1896, 1900, 1903 und 1909. Bürger-Gasse 2, II.

Karl **Weiß**, Dr. Theol., Prof. der Moraltheologie, Weltpriester, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Prosynodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate, f.-b. Religionsinspektor für Mittelschulen, k. u. k. Hofkaplan. Dekan 1901. Strassoldo-Gasse 2, II.

Anton **Michelitsch**, Dr. Theol. et Phil., Prof. der christlichen Philosophie und Apologetik, Weltpriester, f.-b. geistl. Rat. Dekan 1904. Nibelungen-Gasse 45, Fernsprecher Nr. 913.

Johann **Köck**, Dr. Theol. et Phil., Prof. der Pastoraltheologie, Weltpriester, Monsignore, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Prosynodal-Examinator, Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Offizialate. Dekan 1905. Nagler-Gasse 49, II.

Johann **Haring**, Dr. Theol. et Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Weltpriester, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Mitgl. des k. k. Landesschulrates für Steiermark. Dekan 1908. Schiller-Straße 11, II.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Johann **Ude**, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 9.

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol., wie Seite 9.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Simon **Katschner**, Dr. Theol., Prof. der Katechetik und Pädagogik, Weltpriester, f.-b. geistl. Rat, Mitgl. des Stadtschulrates, f.-b. Religions-Inspektor für Volksschulen des linken Murufers in Graz, k. k. Religionsprof. an der Lehrerbildungsanstalt. Schiller-Straße 35, Hochpart.

b) Privat-Dozenten:

Johann **Ude**, Dr. Theol. et Phil., Privat-Dozent für spekulative Dogmatik, Präf. am f.-b. Gymnasium. Grabenstraße 29.

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol., Privat-Dozent für Kirchengeschichte, Kapitular des Stiftes Rein. Grabenstraße 21 (Reinerhof).

Dozent:

Johann **Graus**, Dr. Theol., Dozent für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte, Monsignore, Ritter des Franz Josef-Ordens, f.-b. geistl. Rat, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Erhaltung und Erforschung der Kunst- und histor. Denkmale. Bürger-Gasse 2, III.

Pedell:

Andreas **Kybl**, Pedell der theologischen Fakultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Kl. Universitätsplatz 3.

B. Rechts- u. staatswissenschaftliche Fakultät.

Dekan:

Paul **Puntschart**, Dr. Jur., wie Seite 11.

Prodekan:

Franz **Hauke**, Dr. Jur., wie Seite 11.

Senator:

Max **Layer**, Dr. Jur., wie Seite 11.

Ständige Kommission und ständiges Referat:

1. Kommission zur Erledigung der Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Mitglieder: Der jeweilige Dekan, Prodekan und Stipendien-Referent, sodann die Professoren Hofrat Arnold **Luschin R. v. Ebengreuth**, Gustav **Hanausek**, Hans **Groß**.

2. Stipendien-Referat. Referent: Prof. Dr. Ivo **Pfaff**.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Richard **Hildebrand**, Dr. Jur. et Phil., Prof. der Polit. Ökonomie und Finanzwissenschaft, k. k. Hofrat, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1894, 1908 und 1909. Dekan 1885, 1895 und 1902. Halbärth-Gasse 10, I.

Paul **Steinlechner**, Dr. Jur., Prof. des österr. Zivilrechtes, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1904. In Innsbruck: Rektor 1883, Dekan 1880 und 1888, Präses der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Komm. 1886 bis 1897. Glacisstraße 57, III.

Raban **Frhr. v. Canstein**, Dr. Jur., Prof. des österr. Zivilprozeßrechtes, des Verfahrens außer Streitsachen, sowie des Handels- und Wechselrechtes, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Vize-Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1902. Dekan 1887, 1897 und 1906. Schlögel-Gasse 9, 1. Stiege, II.

Arnold **Luschin R. v. Ebengreuth**, Dr. Jur., Prof. der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte, Ehrendoktor der Philosophie der Universität Leipzig, k. k. Hofrat, lebensl. Herrenhausmitgl., Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Kommandeur des kgl. ital. Kronen-Ordens, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, der k. k. Zentral-Komm. für Erhaltung und Erforschung der Kunst- und histor. Denkmale, der Zentral-Direktion der Monumenta Germaniae, korr. Mitgl. der kgl. Akad. d. W. zu Berlin und München, Kurator des steiermärk. Landesmuseums, Mitgl. der histor. Landeskomm. für Steiermark, Mitgl. der rechtshistor. und Vize-Präses der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 und 1898. Meran-Gasse 15.

Gustav **Hanausek**, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der rechtshistor. und Präses der judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1907. Dekan 1899. Elisabeth-Straße 20, III.

Ernst **Mischler**, Dr. Jur., Prof. der Statistik, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, mit dem Lehrauftrage für österr. Finanzrecht, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der

Eisernen Krone III. Kl. und des kgl. ital. Kronen-Ordens, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm., der k. k. Staatsprüf.-Komm. für Vermessungsgeometer an der Technischen Hochschule und der Prüf.-Komm. für Zivil-Geometer und Kultur-Ingenieure bei der k. k. steiermärk. Statthaltereie in Graz, Präses der k. k. Staatsprüf.-Komm. für Staatsverrechnung, Direktor des statistischen Landesamtes für Steiermark, Mitgl. des ständigen Arbeitsbeirates im k. k. Handelsministerium und des Landwirtschaftsrates im k. k. Ackerbauministerium, stellv. Mitgl. der Berufungs-Komm. für die Personal-Einkommensteuer in Steiermark, korr. Mitgl. der k. k. statistischen Zentral-Komm. in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, ord. Mitgl. des Institut international de Statistique. Dekan 1900 und 1908. Kroisbachgasse 1, I.

Franz **Hauke**, Dr. Jur., Prof. des allgem. und österr. Staatsrechtes, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der rechtshistor. und staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1909. In Czernowitz: Rektor 1900, Dekan 1898, Vizepräses der rechtshistor. und Präses der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm. 1901 bis 1904. Lendkai 77, III.

Ivo **Pfaff**, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, Mitgl. der rechtshistor. und judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. In Prag: Dekan 1904. Bergmann-Gasse 10, II.

Hans **Groß**, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozesses, mit dem Lehrauftrage für Völkerrecht, Besitzer der Kriegsmedaille, Ritter des Franz Josef-Ordens und des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. In Czernowitz: Dekan 1900. In Prag: Dekan 1905. Herder-Gasse 6.

Paul **Puntschart**, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes, Mitgl. der rechtshistor., judiziellen und staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. der histor. Landeskomm. für Steiermark. Geidorf-Gürtel 26, II.

Adolf **Lenz**, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozesses, mit dem Lehrauftrage für Rechtsphilosophie, Mitgl. der judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. In Freiburg (Schweiz): Dekan 1901. In Czernowitz: Dekan 1904. Jakomini-Gasse 51, I.

Max **Layer**, Dr. Jur., Prof. des allgem. und österr.

Staatsrechtes, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, mit dem Lehrauftrage für Kirchenrecht, Mitgl. der rechtshistor. und staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm. Humboldt-Straße 29, II.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Josef **Frhr. v. Anders**, Dr. Jur., Prof. des österr. Zivilrechtes, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der rechtshistor. und judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm., sowie der k. k. Staatsprüf.-Komm. für Vermessungsgeometer an der Technischen Hochschule. Obstgasse 3, II.

b) Außerordentlicher Professor:

Arnold **Pöschl**, Dr. Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Mitgl. der rechtshistor. und judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. Klosterwiesgasse 19.

Vertreter der Privatdozenten:

Friedrich **Byloff**, Dr. Jur., wie unten.

Alfred **Gürtler**, Dr. Jur., wie unten.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

Friedrich **Byloff**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Strafrecht und Strafprozeß, Hof- und Gerichts-Advokat, Mitgl. der rechtshistor. und judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm., sowie der k. k. Richteramts-Prüf.-Komm. Richard-Wagner-Gasse 8, II.

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- und Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Stadtrat. Mozart-Gasse 4, I.

Alfred **Gürtler**, Dr. Jur., Privat-Dozent für Statistik. Villefort-Gasse 13, Part.

Otto **Frhr. v. Dungern**, Dr. Jur., Privat-Dozent für allgem. Staatsrecht mit bes. Beziehung auf Verfassungsgeschichte, Ritter des Ordens „Stern von Rumänien“. Zinzendorf-Gasse 1, I.

Honorierter Dozent:

Oskar **Kryspin**, Dozent für Staatsrechnungswissenschaft, k. k. Finanzsekretär. Parkstraße 3, I.

Pedell und Diener:

Alois **Korntner**, Pedell der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Kl. Heinrich-Straße 35, III.

Max **Wagner**, Aushilfsdiener. Grabenstraße 68.

C. Medizinische Fakultät.

Dekan:

Wilhelm **Prausnitz**, Dr. Med., wie Seite 14.

Prodekan:

Friedrich **Dimmer**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 14.

Senator:

Viktor **R. v. Hacker**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 14.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Referent: Prof. Dr. Julius **Kratter**.

2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Karl B. **Hofmann**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der angewandten medicin. Chemie, Vorstand des Institutes für angewandte medicin. Chemie, k. k. Hofrat, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Rektor 1899. Dekan 1882, 1888 und 1895. Schiller-Straße 1, I.

Hans **Eppinger**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der patholog. Anatomie, Vorstand des Patholog.-anatom. Institutes und Museums, k. k. Hofrat, Prosektor des landschaftl. und des städt. Krankenhauses, sowie des Anna-Kinderspitales, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Rektor 1891. Dekan 1889 und 1896. Goethe-Straße 8, I.

Moritz **Holl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Anatomie, Vorstand des Anatom. Institutes mit dem Museum für menschliche Anatomie, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, Aderente der Raccolta Vinciana in Mailand. Rektor 1906. Dekan 1892 und 1898. In Innsbruck: Dekan 1886. Harrach-Gasse 21, I.

Rudolf **Klemensiewicz**, Dr. Med. et Chir., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allgem. und experim. Pathologie, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz. Dekan 1890, 1897 und 1907. Meran-Gasse 9, Part.

Julius **Kratter**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der gerichtl. Medizin, Vorstand des Institutes für gerichtl. Medizin mit dem forensischen Museum, Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitgl. der Ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege, des Vereines der Ärzte Deutschtirols und des Vereines der Freunde der Feuerbestattung in Wien, korr. Mitgl. der Medico-Legal Society in New-York, des Reale Istituto Veneto di Scienze Lettere ed Arti in Venedig, der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und des Ärztlichen Vereines in München, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm., Landtags-Abgeordneter. Dekan 1900 und 1908. In Innsbruck: Dekan 1891. Mozart-Gasse 10, I.

Friedrich **Dimmer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilk., Vorstand der Augenklinik. Dekan 1903 und 1909. In Innsbruck: Dekan 1896. Schmiedgasse 31.

Viktor **R. v. Hacker**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Chirurgie, Vorstand der Chirurg. Klinik, chirurg. Instrumenten- und Bandagensammlung, Primararzt im landschaftl. allgem. Kranken-, Gebär- und Findelhause. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-Gasse 1, I.

Wilhelm **Prausnitz**, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des Institutes für Hygiene und der Allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates, sowie des ständigen Beirates des Ministeriums des Innern für Angelegenheiten des Verkehrs mit Lebensmitteln, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, der Reale Società

Italiana d'Igiene und des Ärztlichen Vereines in München. Dekan 1904. Zinzendorf-Gasse 9.

Otto **Drasch**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Histologie und Entwicklungsgeschichte, Vorstand des Institutes für Histologie und Embryologie. Dekan 1905. Glacisstraße 57, II.

Oskar **Zoth**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für Physiologie, Vorstand des Physiolog. Institutes. Brandhof-Gasse 1.

Heinrich **Lorenz**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der speziellen medicin. Pathologie und Therapie, Vorstand der Medizin. Klinik. Körbler-Gasse 16, I.

Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der Geburtshilf. und der Gynäkolog. Klinik. Körbler-Gasse 16, Part.

Otto **Löwi**, Dr. Med., Prof. der Pharmakologie und Pharmakognosie, Vorstand des Pharmakolog.-pharmakognost. Institutes.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Johann **Habermann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilk., Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Lessing-Straße 12, Part.

Alois **Birnbacher**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilk., Primararzt der Abt. für Augenkrankheiten des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder. Goethe-Straße 10, I.

b) Außerordentliche Professoren:

Ernst **Börner**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Ritter des Franz Josef-Ordens und des kgl. württemb. Friedrich-Ordens I. Kl. Schmiedgasse 31, I.

Franz **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie. Stempfer-Gasse 8, II.

Viktor **Fossel**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der Geschichte der Medizin, emerit. Direktor des landschaftl. allgem. Kranken-, Gebär- u. Findelhauses. Glacisstraße 47, II.

Hermann **Zingerle**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für Psychiatrie und Nervenpathologie. Glacisstraße 33.

Vertreter der Privatdozenten:

Otto **Barnick**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

Fritz **Netolitzky**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Außerordentliche Professoren:

Friedrich **Pregl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für Physiologie, Assistent am Institute für angewandte medicin. Chemie, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Worm-Gasse 3, II.

Josef **Langer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Kinderheilk., Vorstand der Klinik für Kinderheilk., ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates. Hugo-Wolf-Gasse 7.

Fritz **Hartmann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für Psychiatrie und Nervenpathologie, Vorstand der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Meran-Gasse 20.

Rudolf **Matzenauer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für Dermatologie und Syphilis, Vorstand der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Elisabeth-Straße 4, I.

Franz **Trauner**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für Zahnheilk., Vorstand des Zahnärztl. Institutes. Burgring 8, I.

Paul Theodor **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Hygiene, Assistent am Institute für Hygiene. Universitätsplatz 4, Part.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pharmakognosie, Assistent am Pharmakolog.-pharmakognost. Institute, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Universitätspl. 4, I.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Adolf **Tobeitz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Kinderheilk. Schmiedgasse 29, II.

Oskar **Eberstaller**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Anatomie, Leiter des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Kurses, ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates, Physikus der Stadt Graz. Ruckerlberg, Rudolf-Straße 19.

Theodor **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten, Assistent an der Medizin. Klinik. Heinrich-Straße 33, I.

Wilhelm **Scholz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates, Direktor des landschaftl. allgem. Kranken-, Gebär- und Findelhauses. Jahn-Gasse 9.

Emil **Rossa**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Villefort-Gasse 15, II.

Hans **Hammerl**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Hygiene, Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Stadtphysikatskonzipist, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Zinzendorf-Gasse 28.

b) Privat-Dozenten:

Karl **Emele**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Privat-Dozent für physikal. Krankenuntersuchung und Laryngoskopie. Attems-Gasse 17.

Kamillo **Fürst**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7, I.

Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Salzamtsgasse 5, I.

Alfred **Kobler**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin. Elisabeth-Straße 38.

Otto **Barnick**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Ohrenheilk. Meran-Gasse 47, I.

Max **Stolz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Maiffredy-Gasse 2, I.

Paul **Mathes**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Lessing-Straße 6, I.

Albert **Blaschek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk. Hauptplatz 3, II.

Hans **Spitzky**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für orthopädische Chirurgie. Harrach-Gasse 1, I.

Fritz **Netolitzky**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Pharmakognosie und Mikroskopie der Nahrungsmittel. Kreuzgasse 46.

Arnold **Wittek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für orthopädische Chirurgie, Assistent an der Chirurg. Klinik. Meran-Gasse 26.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für gerichtl. Medizin, Assistent am Institute für gerichtl. Medizin, Mitgl. (Prüf.-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Universitätsplatz 4, II.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, Assistent an der Medizin. Klinik. Neutorgasse 49.

Max **Hofmann**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie. Meran i. T.

Josef **Hertle**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Primararzt der chirurg. Abt. des Städt. Krankenhauses. Burgring 2, I.

Rigobert **Possek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk. Rechbauer-Straße 6, I.

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Dermatologie und Syphilis, Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Paulustorgasse 6, I.

Walter **Schauenstein**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie, Assistent an der Geburtshilfl. Klinik. Paulustorgasse 15, I.

Otto **Mayer**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Kaiserfeld-Gasse 17, II.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Assistent an der Klinik für Augenheilk. Paulustorgasse 6, I.

Supplent:

Albert **Schindler**, Dr. Med., Ritter des Franz Josef-Ordens, k. k. Regierungsrat, Landes-Veterinär-Referent i. R., Supplent für Seuchenlehre und Veterinärpolizei. Glacisstraße 57, II.

Assistenten und Demonstratoren:

Walter **Aigner**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Anatom. Institute. Humboldt-Straße 17.

Fritz **Ascher**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Chirurg. Klinik. Paulustorgasse 6, II.

Robert **Benedikt**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Zahnärztl. Institute. Brockmann-Gasse 5.

Johann **Buchtala**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Institute für angewandte medizin. Chemie. Universitätsplatz 2.

Bruno **Busson**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Institute für Hygiene. Lichtenfels-Gasse 7.

Silvio **Canestrini**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Paulustorgasse 15, II.

Karl **Fischer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Chirurg. Klinik. Trauttmansdorff-Gasse 1.

Rupert **Franz**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Geburtshilfl. Klinik. Paulustorgasse 15, I.

Heinrich **di Gaspero**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Burggasse 6, II.

Ludwig **Haberlandt**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Physiolog. Institute. Harrach-Gasse 21.

Adalbert **Hennicke**, cand. med., Assistent am Institute für Histologie und Embryologie. Schiller-Straße 39, Part.

Max **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 18. Assistent an der Augenklinik.

Jakob **Kerl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Medizin. Klinik. Schumann-Gasse 25, II.

Rudolf **Knaur**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Goethe-Straße 47.

Bernhard **Kotnik**, cand. med., Assistent am Institute für Hygiene. Sparbersbach-Gasse 11, Part.

Ferdinand **Kunei**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk. Leonhardstraße 41.

Anton **Lantschner**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Zahnärztl. Institute. Bischofplatz 1.

Leopold **Löhner**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Physiolog. Institute. Harrach-Gasse 21, III.

Hermann **Loipold**, cand. med., Demonstrator am Patholog.-anatom. Institute. Waltendorf, Grazerstraße 10, I.

Alois **Materna**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Patholog.-anatom. Institute. Glacisstraße 25, II.

Emil **Mayr**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Medizin. Klinik. Schützenhofgasse 30.

Sanadori **Mita**, Dr. der ges. Heilk., Demonstrator am Institute für gerichtl. Medizin. Wastler-Gasse 4.

Paul Theodor **Müller**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 16. Assistent am Institute für Hygiene.

Peter **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Augenklinik. Elisabeth-Straße 36.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 16. Assistent am Pharmakolog.-pharmakognost. Institute.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 17. Assistent an der Medizin. Klinik.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 17. Assistent am Institute für gerichtl. Medizin.

Theodor **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., titl. a. o. Prof., wie Seite 16. Assistent an der Medizin. Klinik.

Eduard **Phleps**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Bürger-Gasse 2.

Josef **Pogačnik**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Rechbauer-Straße 32, II.

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 18. Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis.

Karl **Potpeschnigg**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk. Mozart-Gasse 14.

Friedrich **Pregl**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 16. Assistent am Institute für angewandte medicin. Chemie.

Rudolf **Rauch**, cand. med., Demonstrator an der Augenklinik. Klosterwiesgasse 3, I.

Fritz **Reuschel**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk. Worm-Gasse 6.

August **Rintelen**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Medizin. Klinik. Heinrich-Straße 27, I.

Bruno **Runk**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Rechbauer-Straße 45.

Günter **Frhr. v. Saar**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Chirurg. Klinik. Bergmann-Gasse 3, I.

Walter **Schauenstein**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 18. Assistent an der Geburtshilfl. Klinik.

Rudolf **Schindler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Geburtshilfl. Klinik. Paulustorgasse 15.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Liebig-Gasse 24.

Alois **Sieß**, cand. med., Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4, Part.

Moritz **Sigmund**, cand. med., Assistent am Anatom. Institute. Harrach-Gasse 21, Part.

Franz **Stift**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Zahnärztl. Institute. Schmiedgasse 29, I.

Paul **Straßer**, cand. med., Assistent am Patholog.-anatom. Institute. Grabenstraße 1, I.

Eduard **Streißler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Chirurg. Klinik. Paulustorgasse 8, I.

Anton **Unger**, cand. med., Demonstrator am Institute für Histologie und Embryologie. Universitätsplatz 4.

Arnold **Wittek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 17. Assistent an der Chirurg. Klinik.

Schulhebamme:

Theresia **Fabian** (prov.). Hilger-Gasse 1.

Pedell und Diener:

Josef **Bauer**, Pedell der medizinischen Fakultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Klasse. Heinrich-Straße 29, III.

Johann **Bauzher**, Diener an der Geburtshilfl. Klinik, Harrach-Gasse 14.

Josef **Fragner**, prov. Diener am Institute für allgem. Pathologie. Universitätsplatz 4, Part.

Wilhelm **Fuchs**, Diener am Patholog.-anatom. Institute. Paulustorgasse 17, Part.

Josef **Haas**, prov. Diener an der Medizin. Klinik. Heinrich-Straße 47, Part.

Ferdinand **Harzl**, prov. Diener an der Klinik für Kinderheilk. Rosenberggürtel 31, Part.

Andreas **Ivančić**, Aushilfsdiener an der Chirurg. Klinik. Rechbauer-Straße 44.

Jakob **Jung**, Aushilfsdiener am Institute für gerichtl. Medizin. Heinrich-Straße 59.

Anton **Kargl**, prov. Diener an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Bürger-Gasse 2, Part.

Matthias **Klappenbach**, Laborant am Anatom. Institute. Harrach-Gasse 21, Part.

Friedrich **Langwieser**, Diener an der Chirurg. Klinik. Paulustorgasse 15, Part.

Franz **Lujansky**, Diener am Anatom. Institute. Heinrich-Straße 47, Part.

Josef **Maier**, Diener am Institute für gerichtl. Medizin. Universitätsplatz 4, Part.

Karl **Mandlbauer**, Aushilfsdiener am Institute für Hygiene. Kepler-Straße 100, I.

Vinzenz **Marchel**, Aushilfsdiener am Physiolog. Institute. Heinrich-Straße 36.

Johann **Maßwohl**, Aushilfsdiener am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Leonhardstraße 86, Part.

Anton **Orthofer**, Laborant am Institute für medicin. Chemie. Universitätsplatz 2, Part.

Josef **Packes**, Diener am Pharmakolog.-pharmakognost. Institute. Universitätsplatz 4, Part.

Michael **Pfundner**, prov. Diener an der Augenklinik. Grabenstraße 46.

Alois **Pilay**, prov. Diener an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Nagler-Gasse 40, I.

Johann **Pollner**, Aushilfsdiener am Zahnärztl. Institute. Schönaugasse 99.

Karl **Roczek**, Mechaniker am Physiolog. Institute. Harrach-Gasse 21, III.

Alois **Schirofnik**, prov. Diener an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Bergmann-Gasse 20, III.

Julius **Sicherl**, Laborant am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4, Part.

Franz **Sonnleitner**, Aushilfsdiener am Anatom. Institute. Griesgasse 1, Part.

Franz **Steiner**, Aushilfsdiener am Patholog.-anatom. Institute. Leithner-Gasse 27.

Valentin **Steinklüber**, Diener am Patholog.-anatom. Institute. Grabenstraße 1, II.

Michael **Stroj**, Diener am Institute für Histologie und Embryologie. Universitätsplatz 4, Part.

Alois **Zmugg**, Diener am Institute für Hygiene. Universitätsplatz 4, Part.

Die Stelle des Dieners an der Chirurg. Klinik ist zur Zeit nicht besetzt.

D. Philosophische Fakultät.

Dekan:

Rudolf **Meringer**, Dr. Phil., wie Seite 27.

Prodekan:

Johann **Loserth**, Dr. Phil., wie Seite 24.

Senator:

Adolf **Bauer**, Dr. Phil., wie Seite 26.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche. Referent: Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Prof. Dr. Otto **Cuntz**.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Leopold **Pfaundler**, Dr. Phil., Prof. der Physik, Vorstand des Physikal. Institutes, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegs- und der Tiroler Landesverteidigungs-, sowie der Medaille für vierzigjährige treue Dienste, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der kgl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Mitgl. der Leop.-Carol.-Akad. der Naturforscher, der Sociéte française de Physique in Paris, korr. Mitgl. der Sociéte Batave de Philosophie Expérimentale in Rotterdam und der physikal. medicin. Societät zu Erlangen, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medizin. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der k. k. Normal-Eichungs-Komm., Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Dekan 1898. In Innsbruck: Rektor 1881. Halbärth-Gasse 1, I.

Anton E. **Schönbach**, Dr. Phil., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Mitvorstand des Seminars für deutsche Philologie, k. k. Hofrat, Besitzer des österr.-ungar. Ehrenzeichens für Kunst und Wissenschaft, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Kunst-Komm. des Ministeriums für Kultus und Unterricht (Sektion für Dichtkunst), Ehrenmitgl. der Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, Ehrenmitgl. des Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, Mitgl. der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde zu Köln und des Gelehrten-Ausschusses beim Literarischen Verein zu Stuttgart, Mitgl. der

k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Glacisstraße 9, II.

Julius **Cornu**, Dr. Phil., Prof. der romanischen Philologie, Vorstand des Seminars für romanische Philologie, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. des Institut genevois und der kgl. Akad. d. W. zu Lissabon, Ehrenmitgl. der mit der Ausarbeitung des Glossars der romanischen Mundarten der Schweiz betrauten Komm., korr. Mitgl. des Instituto de Coimbra, der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, sowie der Real Academia gallega zu La Coruña, Sòci dóu Felibrige, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Laimburg-Gasse 11, I.

Johann **Loserth**, Dr. Phil., Prof. der allgem. Geschichte, Mitvorstand des Histor. Seminars, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der kais. Akademie d. W. in Wien und der Histor. Gesellschaft in Berlin, ausw. Mitgl. der kgl. böhmischen Gesellschaft d. W. in Prag, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Erhaltung und Erforschung der Kunst- und histor. Denkmale, Mitgl. der Histor. Landes-Komm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der histor.-statistischen Sektion und des Museumsvereines in Brünn, des Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, des Histor. Vereines für Steiermark und der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen, Vorsitzender der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt des Turnens in Graz, Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 und 1884. Ruckerlberg, Polzer-Gasse 28.

Anton **Waßmuth**, Dr. Phil., Prof. der mathemat. Physik, Mitvorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, sowie des Mathemat. und physikal. Kabinetts, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der Medaille für vierzigjährige treue Dienste, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, sowie der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Dekan 1899. In Czernowitz: Dekan 1886. In Innsbruck: Dekan 1892. Sparbersbach-Gasse 39, II.

Rudolf **Hoernes**, Dr. Phil., Prof. der Geologie und Paläontologie, Vorstand des Geolog. Institutes, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, der Acad. of nat. sciences in Philadelphia, der Anthropolog. Gesellschaft in Wien und des Steiermärk. Gewerbevereines in Graz, Korrespondent der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Ehrenmitgl. des Österr. Touristenklubs. Dekan 1906. Heinrich-Straße 61/63, Part.

Ludwig **Graff v. Panesova**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Vorstand des Zoolog.-zootom. Institutes, Ehrendoktor der Universität Cambridge (England), k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. der Société zoologique de France, des naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg und der Societá adriatica di scienze naturali in Triest, Correspondant du Muséum d'Histoire Naturelle de Paris, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, ausw. Mitgl. der kgl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, ord. Mitgl. der Société imp. des Naturalistes in Moskau, korr. Mitgl. der Acad. of nat. sciences in Philadelphia und der Senckenberg. naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M., Kurator des steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. des Kuratoriums der k. k. zoolog. Station in Triest, Stellvertreter des Direktors der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Rektor 1896. Dekan 1888. Baumkircher-Straße 3, II.

Gottlieb **Haberlandt**, Dr. Phil., Prof. der Botanik, Vorstand des Botan. Institutes mit dem Botan. Universitäts-Garten, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. der Royal Botanical Society in Edinburgh, ausw. Mitgl. der Linnean Society in London, korr. Mitgl. und Besitzer der Sömmering-Medaille der Senckenberg. naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M., korr. Mitgl. der Société des Sciences naturelles et mathématiques in Cherbourg und der Koninkl. Natuurkundige Vereeniging in Neederlandsch-Indie zu Batavia, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Dekan 1894 und 1903. Elisabeth-Straße 18, III.

Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**, Dr. Phil., Prof. der Philosophie, Mitvorstand des Philosoph. Seminars und des Psycholog. Laboratoriums, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Hilger-Gasse 3, I.

Adolf **Bauer**, Dr. Phil., Prof. der Geschichte des Altertums, Mitvorstand des Histor. Seminars, Vorstand des Paläograph. Apparates, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, sowie der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Erhaltung und Erforschung der Kunst- und histor. Denkmale, Direktor der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen, sowie Vorsitzender der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt der Stenographie. Dekan 1896 und 1904. Lenau-Gasse 4.

Bernhard **Seuffert**, Dr. Phil., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Mitvorstand des Seminars für deutsche Philologie, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der großherzoglich-sächs. gold. Ehejubiläums-Medaille, außerordentl. Mitgl. der deutschen Komm. der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. des Kunst- u. Altertumsvereines in Biberach a. Rh., Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Dekan 1897 und 1905. Harrach-Gasse 1, III.

Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**, Dr. Phil., Prof. der Mathematik, Mitvorstand des ~~Mathemat. und physikal. Kabinetts~~, ~~sowie des~~ Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Rechbauer-Straße 31, II.

Rudolf **Scharizer**, Dr. Phil., Prof. der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des Mineralog.-petrograph. Institutes, Mitgl. der Mineralog. Gesellschaft in Wien, der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher und der Deutschen mineralog. Gesellschaft, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Harrach-Gasse 26; ab 1. Jänner 1910: Mozart-Gasse 1, III.

Heinrich **Schenkl**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Mitvorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Mit-Delegierter des Akad.-Senates in der Ergänzungs-Reifeprüf.-Komm., korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und des k. k. österr. archäolog. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Dekan 1900. Teichhof bei Mariatrost, Marien-Villa.

Alois **Pogatscher**, Dr. Phil., Prof. der englischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für englische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Harrach-Gasse 16.

Rudolf **Meringer**, Dr. Phil., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft, Vorstand des Apparates für indogerman. Sprachwissenschaft, korr. Mitglied der archäolog. Gesellschaft in Brüssel. Schanzelgasse 6.

Anton **Ive**, Dr. Phil., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Leiter des Seminars für italienische Sprache und Literatur, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Beethoven-Straße 7, Part. rechts.

Matthias **Murko**, Dr. Phil., Prof. der slawischen Philologie, Mitvorstand des Seminars für slawische Philologie, Ehrendoktor der tschechischen Universität in Prag, korr. Mitgl. der süd-slawischen Akad. der W. in Agram, der kgl. serb. Akad. der W. in Belgrad und der Národopisná Společnost československá in Prag, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Liebig-Gasse 10, II.

Johann **Kirste**, Dr. Phil., Prof. der orientalischen Philologie, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Lauréat de l'Institut de France, Membre perpétuel de la Société de Linguistique de Paris, Vorstandsmitgl. der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Salzamtsgasse 2, I.

Karl **Uhlirz**, Dr. Phil., Prof. der österr. Geschichte, Mitvorstand des Histor. Seminars, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Erhaltung und Erforschung der Kunst- und histor. Denkmale, Mitgl. der Histor. Landeskomm. für Steiermark, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und

für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Dekan 1908. Villengasse 5, Hochpart.

Otto **Cuntz**, Dr. Phil., Prof. der römischen Altertumskunde, Mitvorstand des Archäolog.-epigraph. Seminars und des Epigraph.-numismat. Kabinetts, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Erhaltung und Erforschung der Kunst- und histor. Denkmale. Kroisbachgasse 4, III.

Karl **Fritsch**, Dr. Phil., Prof. der Botanik, Vorstand des Botan. Laboratoriums, korr. Mitgl. der Sociéte des Sciences naturelles et mathématiques in Cherbourg und der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien. Alber-Straße 19, I.

Robert **Sieger**, Dr. Phil., Prof. der Geographie, Vorstand des Geograph. Institutes, korr. Mitgl. der k. k. Geograph. Gesellschaft in Wien, der Geograph. Gesellschaften in München, Helsingfors und Stockholm und der Gesellschaft für Geographie von Finnland in Helsingfors, Mitgl. der Zentral-Komm. für wissenschaftl. Landeskunde von Deutschland, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, sowie für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen in Graz und für das Lehramt an höheren und für das Lehramt an zweiklassigen Handelsschulen in Wien. Richard-Wagner-Gasse 13, Part.

Hans **Schrader**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Archäologie, Mitvorstand des Archäolog. Institutes, des Archäolog.-epigraph. Seminars, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, ordentl. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, Ehrenmitgl. der griechischen archäolog. Gesellschaft. Parkstraße 17.

Robert **Daublebsky v. Sterneck**, Dr. Phil., Prof. der Mathematik, Mitvorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, wirkl. Mitgl. der mathemat. Gesellschaft in Moskau, ausw. Mitgl. des Circolo matematico di Palermo, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Meran-Gasse 35.

Hugo **Spitzer**, Dr. Phil. et Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Richard-Wagner-Gasse 27, Hochpart.

Roland **Scholl**, Dr. phil., Prof. der Chemie, Vorstand des Chem. Institutes, Ehrenmitgl. der Karlsruher chem. Gesell-

schaft, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Kroisbach 16 C.

Karl **Strekelj**, Dr. Phil., Prof. der slawischen Philologie mit bes. Berücksichtigung der slowenischen Sprache und Literatur, Mitvorstand des Seminars für slawische Philologie, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in St. Petersburg und der Národopisná spoločnosť československá in Prag, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rosenberggürtel 21, I.

Richard Kornelius **Kukula**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Mitvorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Mit-Delegierter des Akad. Senates in der Ergänzungs-Reifeprüf.-Komm., korr. Mitgl. des k. k. österr. archäol. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Ruckerberggasse 5 (Villa Krautforst).

Eduard **Martinak**, Dr. Phil., Prof. der Philosophie und Pädagogik, Mitvorstand des Philosoph. Seminars, Besitzer der Kriegsmedaille, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Zinzendorf-Gasse 21, I.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Vinzenz **Hilber**, Dr. Phil., Prof. der Geologie und Paläontologie, Kustos der geolog. Abteilung des steiermärk. Landes-Museums. Ruckerberg, Ehler-Gasse 5.

Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher. Kroisbach 89 (Villa Brauner).

Hugo **Schrötter**, Dr. Phil., Prof. der Chemie. Halbärth-Gasse 12, I.

b) Außerordentliche Professoren:

Karl **Hillebrand**, Dr. Phil., Prof. der Astronomie, Vorstand der Universitäts-Sternwarte und des Meteorolog. Institutes. Leechgasse 56, Part.

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., Prof. der Physik, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher. Teichhof bei Mariatrost.

Franz **Wagner R. v. Kremsthal**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie. Goethe-Straße 50, Part.

Nikolaus **Rhodokanakis**, Dr. Phil., Prof. für semitische Sprachen. Mandell-Straße 7, I.

Josef **Ippen**, Dr. Phil. (Gießen), Prof. der Mineralogie und Petrographie, Assistent am Mineralog. Institute. Elisabeth-Straße 25, Part. rechts.

Robert **Kremann**, Dr. Phil., Prof. der allgem. und physikal. Chemie, Assistent am Chem. Institute, Korrespondent der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien. Kaiser-Josef-Platz 6, I.

Kurt **Kaser**, Dr. Phil., Prof. der allgem. neueren Geschichte. Nagler-Gasse 59, I.

Eduard **Palla**, Dr. Phil., Prof. der Botanik. Brandhof-Gasse 13.

Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Assistent am Zoolog.-zootom. Institute, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher. Elisabeth-Straße 32, II.

Josef **Mesk**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Mitvorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie. Rechbauer-Straße 24, Part.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Stephan **Witasek**, Dr. Phil., wie unten.

Franz **Hemmelmayr Edl. v. Augustenfeld**, Dr. Phil., wie Seite 31.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Artur **R. v. Heider**, Dr. Med., Privat-Dozent für Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte, a. o. Prof. an der Technischen Hochschule und Präses der k. k. Staats-Prüf.-Komm. der ersten (allg.) Staats-Prüf. für die chem.-techn. Fachschule. Maiffredy-Gasse 2, Part.

Anton **Mell**, Dr. Phil., Privat-Dozent für österr. Geschichte mit bes. Berücksichtigung der steiermärk. Landesgesch., Direktor des steiermärk. Landes-Archivs, Ritter des kgl. württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Erhaltung und Erforschung der Kunst- und histor. Denkmale, Mitgl. und derz. Sekretär der Histor. Landes-Komm. für Steiermark. Mozart-Gasse 8, I., rechts.

Stephan **Witasek**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie, Amanuensis der k. k. Universitäts-Bibliothek. Heinrich-Straße 57, II.

Franz **Hemmelmayr Edl. v. Augustenfeld**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Chemie, Honorar- und Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Direktor der Landes-Oberrealschule. Laimburg-Gasse 8.

b) Privat-Dozenten:

Franz **Streintz**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Physik, o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule und Mitgl. der k. k. Staats-Prüf.-Komm. der ersten (allg.) Staats-Prüf. für die Bauingenieur-, sowie jener für die Hochbau-, für die Maschinenbau- und für die chem.-techn. Fachschule. Harrach-Gasse 18.

Josef **Streibler**, Privat-Dozent für angewandte Geometrie, k. k. Oberrealschul-Prof. i. R., k. k. Schulrat. Lessing-Straße 8, III.

Johann **Peisker**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte mit bes. Rücksicht auf das Ansiedlungs- und Agrarwesen, Kustos der k. k. Universitäts-Bibliothek. Innere Ragnitz 18a.

David **Herzog**, Dr. Phil., Privat-Dozent für semitische Philologie. Joanneum-Ring 11.

Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie, Amanuensis der k. k. Universitäts-Bibliothek. Heinrich-Straße 54, II.

Franz **Fuhrmann**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Bakteriologie, Honorar- und Privat-Dozent an der Technischen Hochschule. Gartengasse 22, I.

Franz **Heritsch**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geologie. Katzianer-Gasse 6, I.

Hermann **R. v. Guttenberg**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Assistent am Botan. Institute. Heinrich-Straße 31.

Lektoren:

Louis Charles Lucien **Dupasquier**, Dr. Phil., Lektor der französischen Sprache, Prof. am städt. Mädchen-Lyzeum. Schützenhofgasse 32, I.; zu sprechen: Sackstraße 18, II.

Arthur Perry **Nicholls**, Baccalaureus Artium der Universität London, Lektor der engl. Sprache. Johann-Fux-Gasse 10, part.

Assistenten und Demonstratoren:

Rudolf **Ameseder**, Dr. Phil., Assistent am Kunsthistor. Institute. Schanzelgasse 16, Part.

Erwin **Benesch**, cand. phil., Staatsstipendist am Chem. Institute. Bismarck-Platz 2, IV., rechts.

Franz **Bach**, cand. phil., Demonstrator am Geolog. Institute. Hofgasse 4, III.

Walter **Bienert**, stud. phil., Assistent am Geograph. Institute. Nibelungen-Gasse 6.

Hermann **R. v. Guttenberg**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 31. Assistent am Botan. Institute.

Josef **Ippen**, Dr. Phil. (Gießen), a. o. Prof., wie Seite 30. Assistent am Mineralog. Institute.

Karl **Kaas**, Mag. Pharm., Assistent am Chem. Institute. Halbärth-Gasse 5.

Ernst **Kielhauser**, Dr. Phil., Demonstrator am Physikal. Institute, Supplent an der k. k. Lehrerbildungsanstalt. Nagler-Gasse 25.

Robert **Kremann**, Dr. Phil., a. o. Prof., wie Seite 30. Assistent am Chem. Institute.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Assistent am Botan. Laboratorium. Heinrich-Straße 47.

Josef **Loif**, cand. phil., Demonstrator am Mathemat. und physikal. Kabinett. Hartig-Gasse 2, I.

Adolf **Meixner**, Dr. phil., Assistent am Zoolog.-zootom. Institute. Ruckerlberg, Rudolf-Straße 1.

Anton **Meuth**, cand. phil., Demonstrator am Zoolog.-zootom. Institute. Liebenau 161.

Julius **Potschiwasehek**, cand. phil., Demonstrator am Chem. Institute. Muchar-Gasse 9, I.

Hans Heribert **Reiter**, Dr. Phil., Assistent am Mineralog. Institute. Universitätsplatz 2, II.

Justus **Rozič**, Dr. Phil., Assistent am Physikal. Institute. Halbärth-Gasse 1.

Christian **Seer**, Dr. ing., Assistent am Chem. Institute. Halbärth-Gasse 5.

Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels**, Dr. Phil., a. o. Prof., wie Seite 30. Assistent am Zoolog.-zootom. Institute.

Richard **Weitzenböck**, Dr. Phil., Assistent am Chem. Institute. Halbärth-Gasse 5, Part.

Die II. Assistentenstelle am Physikal. Institute ist zur Zeit nicht besetzt.

Lehrer des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Kurses:

Johann **Loserth**, Dr. Phil., o. ö. Prof., wie Seite 24, als Vorsitzender der Prüf.-Komm.

Oskar **Eberstaller**, Dr. der ges. Heilk., titl. a. o. Prof., wie Seite 16, als Leiter des Kurses.

Viktor **Nietsch**, Dr. Phil., Prof. der k. k. Staats-Realschule, als Mitglied der Prüf.-Komm. Schumann-Gasse 27, II.

Lehrer des Vorbereitungskurses für das Lehramt der Stenographie:

Karl **Zelger**, k. k. Gymnasial-Professor i. R., k. k. Schulerat, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt der Stenographie. Nibelungen-Gasse 30, II.

Öffentliche Lehrer besonderer Fertigkeiten:

Julius **Riedl**, Lehrer der Stenographie, kais. Rat. Schumann-Gasse 3.

Emiro **Tomazzoni**, akad.-techn. Fechtmeister, Fechtmeister des Steiermärk. Landesfechtklubs. Radetzky-Straße 14.

Inspektor des Botanischen Universitäts-Gartens:

Johann **Petrasch**. Schubert-Straße 51.

Präparator am Zoologisch-zootomischen Institute:

Karl **Knoch**. Nagler-Gasse 78, II.

Mechaniker am Physikalischen Institute:

Daniel **Rabsch**. Universitätsplatz 5, Part.

Pedell und Diener:

Rudolf **Pelz**, Pedell der philosophischen Fakultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Kl. Harrach-Gasse 20/22, Part.

Anton **Bartl**, prov. Maschinist am Chem. Institute. Universitätsplatz 1, Part.

Franz **Faustner**, Diener am Seminar für klassische Philologie, Seminar für slawische Philologie, Apparate für indogerm. Sprachwissenschaft, Archäolog.-epigraph. Seminar und

an der Lehrkanzel für oriental. Philologie, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Klasse. Bergmann-Gasse 3.

Johann **Fladerer**, Aushilfsdiener am Chem. Institute. Universitätsplatz 1, I.

Franz **Fragner**, prov. Hausmeister und Heizer am Physikal. Institute. Universitätsplatz 5, Part.

Heinrich **Gasser**, Laborant am Botan. Institute. Schubert-Straße 51.

Franz **Hammer**, Diener am Geograph. Institute, Histor. Seminar, Paläograph. Apparate und Seminar für deutsche Philologie. Universitätsplatz 3, Souterrain.

Julius **Hörmann**, Laborant am Zoolog.-zootom. Institute. Universitätsplatz 2, Part.

Johann **Pellegrina**, Aushilfsdiener am Chem. Institute. Heinrich-Straße 19, Part.

Vinzenz **Rechtschaffen**, Diener am Chem. Institute, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Kl. Harrach-Gasse 10.

Franz **Reinweber**, Laborant am Mineralog. Institute. Universitätsplatz 2, Souterrain.

Johann **Schmidt**, Laborant am Kunsthistor. und Archäolog. Institute, Besitzer der Kriegsmedaille. Universitätsplatz 3, Souterrain.

Josef **Schwarz**, Aushilfsdiener am Botan. Laboratorium. Universitätsplatz 2, Souterrain.

Josef **Striedinger**, Laborant am Physikal. Institute, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Kl. Halbärth-Gasse 1, Part.

Max **Utzler**, Laborant und Mechaniker am Chem. Institute. Universitätsplatz 1, Part.

Josef **Wendler**, Aushilfsdiener am Physikal. Institute. Technikerstraße 11.

Franz **Zimmermann**, prov. Hausmeister am Chem. Institute. Universitätsplatz 1, Part.

Die Stelle des Dieners am Geolog. Institute ist zur Zeit nicht besetzt.

III.

Professoren im Ruhestande.

Ferdinand **Bischoff**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. des Histor. Vereines für Steiermark, Ehrenpräses des Deutschen Studenten-Krankenvereines usw. - Rektor 1872 und 1886. Dekan 1871, 1878, 1881, 1891 und 1892. Nagler-Gasse 7.

Marzelliⁿ Josef **Schlager**, Dr. Theol., emerit. o. ö. Prof. der Moraltheologie, reg. Chorherr des Stiftes Vorau, f.-b. Konsistorialrat. Rektor 1867, 1871 und 1893. Dekan 1863, 1873, 1879, 1885 und 1897. Burgring 6.

Hugo **Schuchardt**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der romanischen Philologie, Ehrendoktor der Universitäten Bologna und Budapest, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Offizier des Ordens „Stern von Rumänien“, Ritter des sächs.-Ernest. Haus-Ordens II. Kl. und des kgl. portug. St. Jago-Ordens, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der ungarischen Akad. d. W., korr. Mitgl. des Institut de France (Académie des Inscriptions et Belles-lettres), der kgl. Akad. d. W. zu Rom (Accademia dei Lincei), der kgl. bayr. Akad. d. W. zu München, des Institutes zu Coimbra, der Batavia'schen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft auf Java, des kgl. Istituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, der kgl. Akad. d. W. in Lissabon, Ehrenmitgl. der rumänischen Akademie, der Philolog. Gesellschaft und der Sprachwissenschaftl. Gesellschaft von Budapest, der Modern Language Association of America in Baltimore, des Lazarew'schen Instituts für morgenländische Sprachen in Moskau und der Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, ausw. Ehrenmitgl. der Finnisch-ugrischen Gesellschaft in Helsingfors. Johann-Fux-Gasse 30.

August **Tewes**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. des römischen Rechtes, Honorar-Prof., k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der rechtshistor. und judiziellen k. k.

Staatsprüf.-Komm. Rektor 1890. Dekan 1884, 1893 und 1901. Attems-Gasse 5.

Max **R. v. Karajan**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der klassischen Philologie, k. k. Hofrat, emerit. Direktor der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen, sowie emerit. Vorsitzender der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt der Stenographie. Rektor 1874. Dekan 1870 und 1890. Goethe-Straße 21, II.

Fritz **Pichler**, Dr. Phil., emerit. a. o. Prof. der latein. Epigraphik, der Numismatik, Heraldik und Sphragistik, Ritter des kgl. preuß. Kronen-Ordens III. Kl., korr. Mitgl. der Wiener numismat. Gesellschaft und des kais. deutschen archäol. Institutes in Berlin, Rom und Athen. Elisabeth-Straße 12, II.

Johannes **Frischauf**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Mathematik. Dekan 1882. Burgring 12, II.

Friedrich **Thaner**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. des Kirchenrechtes, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1898. Dekan 1896 und 1903. In Innsbruck: Rektor 1887. Parkstraße 9, II.

Alois **Goldbacher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der klassischen Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. Rektor 1892. Dekan 1884. In Czernowitz: Rektor 1881. Radetzky-Straße 3, II.

IV.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar und Vorstand: Anton **Schlossar**, Dr. Jur., kais. Rat, Besitzer der gold. Medaille für Kunst und Wissenschaft. Nibelungen-Gasse 8, I.

Kustos: Johann **Peisker**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 31. Skriptoren: Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil., mit dem Titel und Charakter eines Kustos. Burgring 14, III.

Heinrich **Kapferer**. Schützenhofgasse 15, II. –

Friedrich **Ahn**, Dr. Phil. Schumann-Gasse 16, I.

Emil **Lesiak**, Dr. Phil. Elisabeth-Straße 12, I.

Amanuenses: Hans **Schukowitz**, Dr. Phil. Schumann-Gasse 21, I. Stephan **Witasek**, Dr. Phil., titl. a. o. Prof., wie Seite 30.

Jakob **Fellin**, Dr. Phil. Kreuzgasse 44, I.

Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 31.

Praktikanten: Karl **Zhishman**. Heinrich-Straße 41, II.

Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., k. k. n. a. Leutnant. Hartenau-Gasse 24.

Theodor **Schmid**, Dr. Phil. Ruckerlberg, Rudolfs-Straße 1, I.

Karl **Bielohlawek**, Dr. Jur. Katzianer-Gasse 5, Part.

Franz **Bliemetzrieder**, Dr. Theol., Privat-Dozent, wie Seite 9.

Hans **Schleimer**, Dr. Phil. Klosterwiesgasse 5.

1. Diener: Wenzel **Wittig**, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Kl. Im Bibliotheks-Gebäude.

2. Diener: Rudolf **Kontschan**, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Kl. Heinrich-Straße 61, III.

Aushilfsdiener: Michael **Jasbinscheg**, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes, der Kriegsmedaille und des Militär-Dienstkreuzes I. Kl. Bürger-Gasse 2, Part.

Andreas **Hiermann**. Stempfer-Gasse 3, III.

Theodor **Piskernigg**. Pflanzengasse 5, I.

Leopold **Wonisch**. Karl-Ludwig-Ring 9, III.

V.

Inspektion der Universitäts-
Gebäude.

Prov. Gebäude-Inspektor: Rudolf **Schneider**, k. k. Statthalterei-
Baurat. Hilmteichstraße 19.

Monteur: Alexander **Prinzinger**. Wartinger-Gasse 17.

1. Universitäts-Hausdiener: Ludwig **Ferlin**. Universitätsplatz 3,
Souterrain.

2. Universitäts-Hausdiener: Martin **Jöller** (prov.). Universitäts-
platz 3, Souterrain.

Prov. Hausmeister am anatom.-physiol. Institutsgebäude: Matthäus
Käfer. Harrach-Gasse 21.

Prov. Hausmeister am naturwissenschaftl. Institutsgebäude:
Franz **Schwarz**. Universitätsplatz 2.

Prov. Hausmeister am medicin. Institutsgebäude: Josef **Trabe**.
Universitätsplatz 4.

VI.

Vom Akademischen Senat prädiiziert:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.

Alphabetisches Namensverzeichnis.

Von mehreren, bei einem Namen angegebenen Seitenzahlen bezeichnet die fettgedruckte Zahl jene Seite, auf der die Hauptangabe enthalten ist. Erscheint ein Name (oder das Amt des Benannten) auf einer Seite öfter als einmal, so ist der Seitenzahl in Klammern beigefügt, wie vielmal dies der Fall ist.

A ckerl Ludwig 6	F abian Theresia 21	Hochenegg Adolf 6
Ahn Friedrich 37	Faustner Franz 33	Hörmann Julius 34
Aigner Walter 18	Fellin Jakob 37	Hoernes Rudolf 5, 25
Ameseder Rudolf 31	Ferlin Ludwig 38	Hösler Rudolf 6
Anders Frhr. v. Josef 5, 12	Fischer Karl 18	Hofmann Karl B. . . . 13
Ascher Fritz 18	Fladerer Johann 34	Hofmann Max 17
	Fossel Viktor 4 (2), 15	Holl Moritz 5, 14
B ach Franz 32	Fragner Franz 34	
Barnick Otto 15, 17	Fragner Josef 21	I ppen Josef 30, 32
Bartl Anton 33	Franz Rupert 18	Ivančić Andreas 21
Bauer Adolf 4 (2), 5, 6, 23, 26	Frischauf Johannes 36	Ive Anton 5, 27
Bauer Josef 21	Fritsch Karl 4 (2), 5 (2), 28	
Bauzher Johann 21	Fuchs Wilhelm 21	J asbinschegg Michael . 37
Benedikt Robert 18	Fürst Kamillo 17	Jöller Martin 38
Benesch Erwin 32	Fuhrmann Franz 31	Jung Jakob 21
Benndorf Hans 23, 29		
Benussi Viktor 31, 37	G aspero di Heinrich . 19	K aas Karl 32
Bielohlawek Karl 37	Gasser Heinrich 34	Käfer Matthäus 38
Bienert Walter 32	Goldbacher Alois 36	Kapferer Heinrich 37
Birnbacher Alois 15	Graff v. Pancsova Ludw. 5, 25	Karajan R. v. Max 36
Bischoff Ferdinand 35	Graus Johann 9	Kargl Anton 21
Bischoff Rudolf 12	Groß Hans 9, 11	Kaser Kurt 30
Blaschek Albert 17	Gürtler Alfred 12 (2)	Katschner Simon 8
Bliemetzrieder F. P. 8, 9, 37	Gutjahr Franz S. 3, 5, 7, 8	Kellner Josef 6
Bobisut Ottokar 37	Guttenberg R. v. Herm. 31, 32	Kerl Jakob 19
Böhmig Ludwig 29		Kielhauser Ernst 32
Börner Ernst 15	H aas Josef 21	Kirste Johann 27
Buchtala Johann 18	Haberlandt Gottlieb 25	Klappenbach Matthias . 21
Busson Bruno 18	Haberlandt Ludwig 19	Klemensiewicz Rudolf 5, 14
Byloff Fritz 5 (2), 12 (2)	Habermann Johann 5 (2), 15	Knauer Emil 15
	Hacker R. v. Viktor 4, 6, 13, 14	Knauer Rudolf 19
C anestrini Silvio 18	Hammer Franz 34	Knoch Karl 33
Canstein Frhr. v. Raban 4, 10	Hammerl Hans 17	Köck Johann 8
Cornu Julius 24	Hanausek Gustav 9, 10	Koitschan Rudolf 37
Cuntz Otto 23, 28	Haring Johann . 4, 6, 7, 8	Korntner Alois 13
	Hartmann Fritz 16	Koßler Alfred 17
D antscher R. v. Kolles- berg Viktor 4, 26	Harzl Ferdinand 21	Kotnik Bernhard 19
Daublebsky v. Sterneck Robert 28	Haucke Franz 3, 9 (2), 11	Kratter Julius 3, 5 (3), 6 (2), 13, 14
Dimmer Friedrich 3, 13, 14	Heider R. v. Artur 30	Kremann Robert 30, 32
Doleschel Ernst 6	Hemmelmayr Edl. v. Augustenfeld Franz 30, 31	Kryspin Oskar 12
Drasch Otto 15	Hennicke Adalbert 19	Kubart Bruno 32
Dungern Frhr. v. Otto . 12	Heritsch Franz 31	Kukula Rich. Korn. 6, 29
Dupasquier L. Ch. L. . 31	Hertle Josef 18	Kunei Ferdinand 19
	Herzog David 31	Kybl Andreas 9
E berstaller Oskar 5, 16, 33	Hesse Max 19	
Eichler Ferdinand 37	Hesse Robert 18, 19	L anger Josef 16
Ellmeyer Josef 6	Hiermann Andreas 37	Langwieser Friedrich . 21
Emele Karl 17	Hilber Vinzenz 29	Lantschner Anton 19
Eppinger Hans 13	Hildebrand Richard 3, 4, 6, 10	Layer Max 4, 6, 9, 11
	Hillebrand Karl 29	

Lenz Adolf	11	Pichler Fritz	36	Sieger Robert	28
Lesiak Emil	37	Pilay Alois	22	Sieß Alois	20
Leuschner & Lubensky	38	Piskernigg Theodor	37	Sigmund Moritz	20
Löhner Leopold	19	Pöschl Arnold	20	Sonnleitner Franz	22
Löwi Otto	15	Pogačnik Josef	12	Spitzer Hugo	28
Loif Josef	32	Pogatscher Alois	27	Spitzzy Hans	17
Loipold Hermann	19	Polland Rudolf	18, 20	Stanonik Franz	7
Lorenz Heinrich	4, 15	Pöllner Johann	22	Steinbüchel v. Rheinwall	
Loserth Joh. 3, 22, 24, 33		Possek Rigobert	18	Richard	17
Lujansky Franz	21	Potpeschnigg Karl	20	Steiner Franz	22
Luschin R. v. Ebengreuth		Potschiwaušek Julius 32		Steinklüber Valentin	22
Arnold	4, 9, 10	Prausnitz Wilh. 3, 4, 13, 14		Steinlechner Paul	5, 10
Maier Josef	21	Pregl Friedrich	16, 20	Stift Franz	20
Maishirn Michael	6	Prinzinger Alexander	38	Stolz Max	17
Mandlbauer Karl	21	Puntschart Paul	3, 4, 5, 9 (3), 11	Straßer Paul	20
Marchel Vinzenz	21	Rabsch Daniel	33	Streintz Franz	31
Martinak Eduard	29	Rauch Rudolf	20	Streißler Eduard	20
Maßwohl Johann	22	Rechtschaffen Vinzenz	34	Streißler Josef	31
Materna Alois	19	Reinweber Franz	34	Strekelj Karl	29
Mathes Paul	17	Reiter Hans Heribert	32	Striedinger Josef	34
Matzenauer Rudolf	16	Reiterer Josef	6	Stroj Michael	22
Mayer Otto	18	Reuschel Fritz	20	Stummer-Traunfels R. v.	
Mayr Emil	19	Rhodokanakis Nikolaus 29		Rudolf	30, 32
Meinong R. v. Hand-		Riedl Julius	33	„Styria“	38
schuchsheim Alexius 26		Rintelen August	20	Tewes August	35
Meixner Adolf	32	Roczek Karl	22	Thaner Friedrich	36
Mell Anton	30	Rossa Emil	16	Tobeitz Adolf	16
Meringer Rudolf 3, 5, 22, 27		Royer Margarete	6	Tomazzoni Emiro	33
Mesk Josef	30	Rozič Justus	32	Trabe Josef	38
Meuth Anton	32	Runk Bruno	20	Trauner Franz	16
Michelitsch Anton 4 (2), 8		Saar Frhr. v. Günter	20	Ude Johann	8, 9
Mischler Ernst	10	Scharizer Rudolf	26	Uhlirz Karl	27
Mita Sanadori	19	Schauenstein Walter 18, 20		Unger Anton	21
Müller Franz	15	Schenkl Heinrich 4, 6, 27		Utzler Max	34
Müller Paul Theod. 16, 19		Schindler Albert	18	Wagner Max	13
Müller Peter	19	Schindler Rudolf	20	Wagner R. v.	
Müller Rudolf	16, 19	Schirofnik Alois	22	Kremsthal Franz	29
Murko Matthias	27	Schlager Marzellan Jos. 35		Waßmuth Anton 5 (2), 24	
Netolitzky Fritz	15, 17	Schleimer Hans	37	Weiß Anton	7
Nicholls Arthur P.	31	Schlossar Anton	37	Weiß Johann	7
Nietsch Viktor	33	Schmidt Johann	34	Weiß Karl . 3, 5, 7 (2), 8	
Orthofer Anton	22	Schmidt Theodor	37	Weitzenböck Richard	32
Packes Josef	22	Schneider Rudolf	38	Wendler Josef	34
Palla Eduard	30	Schönbach Anton E.	23	Witasek Stephan 30 (2), 37	
Peisker Johann	31, 37	Scholl Roland	28	Wittek Arnold	17, 21
Pellegrina Johann	34	Scholz Wilhelm	16	Wittig Wenzel	37
Pelz Rudolf	33	Schrader Hans	28	Wonisch Leopold	37
Petrasch Johann	33	Schrötter Hugo	29	Zelger Karl	33
Petry Eugen	17, 19	Schrottenbach Heinrich 20		Zhishman Karl	37
Pfaff Ivo	9, 11	Schuchardt Hugo	35	Zimmermann Franz	34
Pfaundler Leopold	23	Schukowitz Hans	37	Zimmermann Paul	6
Pfeiffer Hermann	17, 19	Schwarz Franz	38	Zingerle Hermann	15
Pfeiffer Theodor	16, 20	Schwarz Josef	34	Zmugg Alois	22
Pfundner Michael	22	Seer Christian	32	Zoth Oskar	5, 13, 15
Phleps Eduard	20	Seuffert Bernhard	26		
		Sicherl Julius	22		